

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tätigkeit der Zweigvereine

[urn:nbn:de:bsz:31-345219](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345219)

Tätigkeit der Zweigvereine.

Auf die allgemeinen Ausführungen in dem Bericht über die Tätigkeit des Vereins im ganzen darf hier Bezug genommen werden. Im einzelnen ist folgendes hervorzuheben:

Neue
Vereine.

In der Berichtszeit konnten 2 Vereine als Zweigvereine in den Landesverband neu aufgenommen werden; es sind dies die Vereine Karlsruhe und Holzhausen (Amt Kehl). Die Gesamtzahl unserer Zweigvereine beträgt auf 31. Dezember 1924 424.

Mitglieder.

Die Zahl der Mitglieder ist auf 84063 festgestellt worden. Erfreulicherweise konnte aus einer Anzahl Berichten entnommen werden, daß alle oder fast alle Familien der betreffenden Gemeinde Mitglieder des Vereins sind.

Handarbeits-
unterricht.

Wie früher, so hat auch in den Jahren 1922/24 die größere Zahl der Vereine die Ausbildung der weiblichen Jugend in den verschiedenen Handarbeiten in der einen oder andern Weise sich zur Aufgabe gemacht. Die Zahl der Frauenarbeitschulen beträgt 53 mit 4030 Schülerinnen. An 70 Orten wurden Näh- und Flickkurse, Bügelkurse bezw. Kochkurse abgehalten. Der Überwachung des Handarbeitsunterrichts in den Volksschulen haben sich 66 Vereine angenommen. In den Einzelberichten wurde für diesen Zweig der Tätigkeit das übliche Zeichen * wieder eingesetzt. Zur Bedeckung des Fleißes der Schülerinnen wurden von vielen Vereinen Gaben gestiftet (z. B. das Büchlein „Mit Gott“, Kochbücher, Nähkästen usw.) und den Bedachten in feierlicher Weise überreicht. An manchen Orten beschafften die Vereine das Arbeitsmaterial, teils für alle Schülerinnen, teils nur für unbemittelte.

Säuglings-
fürsorge.

In Würdigung der Bedeutung einer geordneten Säuglingsfürsorge haben sich 70 Vereine auf diesem Gebiet betätigt. Ihre Tätigkeit erstreckte sich auf die Mitwirkung bei den Mütterberatungsstunden, bei der Beschaffung einwandfreier Säuglingsmilch, von Nahrungs- und Stärkemitteln und Wäschestücken sowie auf zweckentsprechende Belehrung. Das Selbststillen wurde durch Gewährung von Prämien an selbststillende Mütter, bestehend in Nahrungs- und Stärkungsmitteln, gefördert.

Fürsorge für
das Kleinkind
und das
Schulkind.

Die Fürsorge für das Kleinkind ließen sich auch in der Berichtszeit die Zweigvereine besonders angelegen sein. Die Zahl der von Zweigvereinen unterhaltenen Anstalten betrug 107 mit 7627 Kindern. Eine Reihe von Zweigvereinen machte größere Aufwendungen für bauliche Verbesserungen oder innere Einrichtungen der Schulen. An 66 Orten, an denen von anderer Seite betriebene Kinderschulen bestehen, beteiligten sich die Vereine in mancherlei Weise an deren Leitung und durch finanzielle Unterstützung an deren Unterhaltung. Auch der Stärkung und Erhaltung der Gesundheit der Kinder ist die Fürsorge der Vereine nach wie vor zugewendet. Manche Vereine pflegen bedürftigen Kindern der Kinder- und Volksschule warmes Frühstück u. dgl. zu verabreichen. Beträchtliche Aufwendungen machten zahlreiche Vereine für Verabreichung von Bädern, insbesondere Salz- und Solbädern,

für Unterbringung in den Solbädern Dürrhein, Badisch Rheinfelden, ferner im Kindererholungsheim Heuberg oder an sonstigen Erholungsorten. Soweit nicht die Kosten durch Zuschüsse seitens der Gemeinden usw. bestritten werden konnten, wurden zur Beschaffung derselben von den Vereinen Sammlungen, Theater- und Konzertaufführungen udgl. veranstaltet. Einige Vereine unterhielten auch selbst Badeeinrichtungen zur Verabreichung von Heil- und Solbädern. An 68 Orten wurden für Erstkommunikanten und Konfirmanden Kleidung beschafft oder Beihilfen zu den Kosten gewährt. Die Mittel hierzu und auch zu jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen der Wohltätigkeit wie Oster-, Nikolaus- und Weihnachtsfeiern für die Kinder wurden häufig durch besondere Sammlungen aufgebracht.

Mit der Aufsicht über die Pflege- und Haltekinde befaßten sich 44 Vereine. Nach den eingegangenen Berichten sind die Kinder im allgemeinen alle gut untergebracht gewesen.

Pflege- und Haltekinde.

Die Krankenpflege ist auch in den Nachkriegsjahren der hervorragendste Zweig der Vereinstätigkeit geblieben. Die Zahl der Stationen beträgt 209. Die Pflegekräfte bestehen aus 48 Vereinschwestern, 69 Landkrankenpflegerinnen, 141 Ordensschwestern und 108 Diakonissen.

Krankenpflege.

Krankengeräte und Verbandsmittel hielten 178 Vereine. Vielfach wurden dieselben ergänzt und vermehrt. Erfreulicherweise wurden aus verschiedenen Orten auch Ausbildungskurse für Helferinnen gemeldet.

Diese Einrichtungen haben sich auch in den Jahren bitterster Not trefflich bewährt, wie von einer größeren Zahl von Vereinen berichtet werden konnte. Es ist deshalb zu hoffen, daß die Wöchnerinnen- und Hauspflege auch in Orten, wo sie noch nicht besteht, nach und nach eingeführt wird. Der Aufwand für die fraglichen Einrichtungen betrug im Jahr 1924: 26759 M.

Wöchnerinnen- und Hauspflege.

An der Bekämpfung der Tuberkulose beteiligten sich in den Berichtsjahren 82 Vereine. Die Art der Tätigkeit war, wie auch schon früher, bei den einzelnen Vereinen eine verschiedene. Sie bestand unter anderem in der regelmäßigen Verabreichung von Milch und sonstigen geeigneten Nahrungsmitteln. Auch Bewilligungen von Beihilfen zu Erholungskuren sind zu verzeichnen.

Tuberkulosebekämpfung.

Dieses von den Vereinen früher bevorzugte Tätigkeitsgebiet hat teils durch die Ungunst der Zeitverhältnisse, teils infolge der staatlichen Neuregelung des Fürsorgewesens in den Berichtsjahren gegen früher eine wesentliche Einschränkung erfahren. Die Fürsorge der Vereine erstreckte sich in erster Linie auf hilfsbedürftige Angehörige des Mittelstandes. Die Zahl der unterstützten Personen betrug im Jahr 1924: 5100, der Aufwand 207706 M.

Fürsorge für Hilfsbedürftige.

Die von Vereinen unterhaltenen 5 Volkstüchen wurden insbesondere in den Jahren 1922 und 1923 bei den damaligen so ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen ungemein stark in Anspruch genommen.

Volkstüchen.

Die Jubiläumssammlung des Roten Kreuzes wurde in den Zweigvereinen dazu benützt, die Bedeutung und das Wesen des Roten Kreuzes allerwärts lebendig vor Augen zu führen.

Rotes Kreuz.

Wie bereits im Hauptbericht erwähnt, werden weibliche Dienstboten mit mindestens 25- oder 40jähriger ununterbrochener Dienstzeit in derselben Familie vom Landesverein mit Auszeichnungen bedacht. Erfreulicherweise haben auch 62 Zweigvereine an Dienstboten mit weniger als 25 Dienst-

Besolmung treuer Dienstboten.

jahren in derselben Familie Anerkennungs Gaben gewährt und die Überreichung der Gaben mit Festfeiern verbunden. Außer dem besonderen Diplom, welches auf Veranlassung des Landesvereins von der Graphischen Kunstanstalt E. Kaufmann in Lahr herausgegeben worden ist, finden dabei Broschen, Kreuze, religiöse Bilder, Erbauungsbücher usw. Verwendung.

Gottesbibliothek.

Leider sind in verschiedenen Orten die früher bestandenen Vereinsbibliotheken ein Opfer der Zeitverhältnisse geworden. Im Jahre 1924 bestanden noch in 15 Orten Vereinsbibliotheken. Es wäre zu wünschen, daß die Besserung der Zeitverhältnisse es ermöglicht, die früher bestandenen Bibliotheken wieder aufleben zu lassen.

Familienabende und Festlichkeiten.

An der schon früher bestandenen Gepflogenheit, das Gefühl der Zusammengehörigkeit bei den Vereinsmitgliedern durch besondere Veranstaltungen zu stärken, wurde auch in den Berichtsjahren festgehalten. Außer den Veranstaltungen anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlungen handelt es sich dabei um besondere Unterhaltungsabende mit Theater-, Gesang- und Musikaufführungen, die häufig noch willkommene Einnahmen für die Vereinstafel durch Gabenverlosungen usw. brachten. Zur Anregung der Mitglieder haben einzelne Vereine auch besondere Abende eingerichtet, an welchen sich die Frauen zwecks gemeinsamer Aussprache zusammenfanden.

Sammlungen für Notfälle.

In den Berichtsjahren waren in Baden glücklicherweise keine besonderen Katastrophen (wie Brandfälle, Hochwasserschäden u.dgl.) zu verzeichnen, welche die Einleitung größerer Sammlungen notwendig gemacht hätten.

Sonstiges.

Hier sei noch der Unterstützung gedacht, die eine große Zahl von Vereinen durch Jahresbeiträge, Zuwendungen an Geld usw. den verschiedenen charitativen Vereinen und Anstalten zukommen ließ.

Rechnungswesen.

Über das Rechnungsergebnis der Zweigvereine für das Jahr 1924 und die Vermögensverhältnisse derselben nach dem Stand vom 31. Dezember 1924 gibt die am Schlusse dieses Berichts befindliche tabellarische Darstellung (Anlage 2) nähere Auskunft.

Darnach betragen die Einnahmen	1320848 M,
welchen an Ausgaben	1319811 M

gegenüberstanden.

Nach Abzug der Schulden mit	92995 M
ergab sich ein Reinvermögen der Zweigvereine von .	2804708 M.

Im übrigen verweisen wir hinsichtlich der Tätigkeit der einzelnen Zweigvereine auf die nachfolgenden Auszüge aus den Einzelberichten in Verbindung mit den Tabellen. In den Auszügen sind diejenigen Zweigvereine, welche mit der Vorlage ihres Tätigkeitsberichts z. T. trotz wiederholter Erinnerungen im Rückstand geblieben sind, mit dem Zeichen † kenntlich gemacht.

1. **Achern** (Amt Bühl). Frau Berta Schneider; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Schechter und 1 weiterer Herr. Hauptaufgabe: Unterhaltung der Kleinkinderschule (120 Kinder). Weihnachtsbescherung, wozu reichlich Gaben flossen. Kinderschwestern entlohnt die Stadtgemeinde. Armenpflege.

2. **Achtarren** (Amt Freiburg) †.

3. **Adelsheim** (Amt Mannheim). Frau Karoline Mangold; 12 weitere Frauen. Herr Notar Imhoff und 6 weitere Herren * Beaufsichtigung der

Pflegekinder. Krankenpflegestation. Krankengeräte. Armenpflege; Verabreichung von Milch und Suppen. Mitwirkung zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Eigene Volksbibliothek. Verein ist Mitglied des Vereins für ländliche Wohlfahrtspflege und des Badischen Fürsorgevereins für bildungsfähige Krüppel.

4. **Aglasterhausen** (Amt Mosbach). Frau Klara Duhm; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dr. Duhm und 1 weiterer Herr.

5. **Albrud** (Amt Waldbüh). Frau Direktor Klara Idler; 3 weitere Frauen. Herr A. Studinger. Kinderschule (405 *M* für Unterhalt von 3 Schwestern); Säuglingsfürsorge; Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder; Krankenpflegestation (für Einrichtung 1541 *M*); 2 Schwestern (Ordensschwestern); Krankengeräte und Verbandmittel; Tuberkulose-Fürsorge. Freiwillige Beiträge für Einrichtung der Schwesternstation 1643 *M* 85 *S*.

6. **Konstanz-Allmannsdorf**. Frz. Freifrau von Babo; 9 weitere Frauen. Herr Oberlehrer Dörr, Geschäftsführer, und Pfarrer Wintermantel, Beirat. Kleinkinderschule. Krankenpflegestation; Krankengeräte. Christbescherung. Mitwirkung zur Bekämpfung der Tuberkulose in Verbindung mit dem Tuberkulose-Ausschuß Konstanz. Armenpflege. Schuldenfreies Schwesternheim. 2 Kranken- (Ordens-) und 1 Kinderschulschwester.

7. **Altenheim** (Amt Offenburg). Frau Elisabeth Hudt, Witwe; 8 weitere Frauen. Herr Landwirt Johannes Speck II. Unterricht im Zuschneiden, Kleidermachen und Flicken für Mädchen und Frauen in den Wintermonaten. Christbescherung und Osterfeier für die unter eigenem Vorstande stehende Kleinkinderschule. Krankenpflege durch eine von der Gemeinde bestellte Kote-Kreuz-Schwester und eine Landkrankenpflegerin. Krankengeräte. Armenpflege; außerdem Verabreichung von Mittagessen, die in der Mädchenfortbildungsschule zubereitet wurden. Mitwirkung bei Bekämpfung der Tuberkulose. Unterstützung der Friedhofspflege. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Dienstboten.

8. **Altlußheim** (Amt Mannheim) 7.

9. **Appenweier** (Amt Offenburg). Frau M. Th. Dumm Wive; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrverweser Tröschler. Aufmunterungsgaben für Handarbeitschülerinnen. Beihilfen für Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. Krankengeräte. Armenpflege. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Krankenpflegestation wird größtenteils aus Stiftungsmitteln unterhalten.

10. **Aßenbach** (Amt Schopfheim). Frau M. Motsch; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Kaiser. Unterstützung von Erstkommunikanten. Armenpflege.

11. **Durlach-Aue** (Amt Karlsruhe). Frau Hauptlehrer Binder; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Heuser. Unterstützung armer Gemeinbewohner mit Barmitteln und Naturalien. Fürsorge für kranke und bedürftige Wöchnerinnen. Weihnachtsbescherung für Arme. Zuwendungen an die Kinderschule und den Krankenverein. Säuglingsfürsorge.

12. **Auenheim** (Amt Kehl). Frau Pfarrer S. Eckert; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Eckert. Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. Armenpflege. Tuberkulose-Fürsorge.

13. **Auerbach** (Amt Ettlingen). Frau A. Guthmann; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Th. Sped. Kinderschule. Weihnachtsbescherung.

14. **Anggen** (Amt Müllheim). Frau Adolf Krafft; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hofmann. Handarbeitskurs. Kinderschule (Gemeinde leistete Zuschuß). Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Das Volksbad im Gebäude der Kinderschule mit Unterstützung durch die Gemeinde wieder hergestellt, der Betrieb untersteht dem Frauenverein.

15. **Baden-Baden**. Ehrenpräsidentin Frau Sophie Diß Witwe, Präsidentin Frau Dr. Hanekyff Witwe, Stellvertreterin Frau Marie Stuffer, Beirat Bürgermeister Eßner, stellvertretender Beirat Stadtrat H. Kößlin, außerdem die Vorsteherinnen und Geschäftsführer der 7 Abteilungen oder deren Stellvertreter, außerdem noch 2 weitere Herren (Rechner und Schriftführer).
 Abteilung I (Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus). Freifrau von Red und 8 weitere Frauen; Stadtoberrechnungsrat a. D. C. F. Dörr und 1 weiterer Herr. Einnahmen 45685 M., Ausgaben 45483 M.
 Abteilung II (Nähhschule). Frau Geh.-Rat Nüßlin und 9 weitere Frauen; Bankdirektor Schwager und 1 weiterer Herr. Einnahmen 2926 M., Ausgaben 2675 M.
 Abteilung III a (Krankenpflege, Vermittlungsstelle, Milchküche). Frau Dr. M. Müller Wwe.; 10 weitere Frauen. Dr. Fritz Barth, Spezialarzt und ein weiterer Herr. Einnahmen 1245 M., Ausgaben 1204 M.
 Abteilung III b (Weststadt, Kinderschule). Frau Pauline Frank; 9 weitere Frauen. Stadtrat Rudolf Ulrich und 1 weiterer Herr. Einnahmen 218 M., Ausgaben 178 M.
 Abteilung III c (Aufsicht über den Kinderhort). Frau Dr. von St. George und 2 weitere Frauen.
 Abteilung IV (Mädchenfürsorge). Frau Notar Dr. E. Kappler und 6 weitere Frauen. Altstadtrat N. Sauer und 1 weiterer Herr. Einnahmen 301 M., Ausgaben 245 M.
 Abteilung Va (Frauenhilfe). Freifrau Mathilde von der Ropp und 6 weitere Frauen. Stadtrat Feder und 1 weiterer Herr. Einnahme 11808 M., Ausgaben 11767 M.
 Abteilung V b (Mittelstandsküchen). Frau Bankdirektor Henking und 8 weitere Frauen, ferner 4 Mitarbeiterinnen. Bankdirektor Henking und 1 weiterer Herr. Einnahmen 3118 M., Ausgaben 2455 M.
 Abteilung VI (Josefinenheim). Ehrendame Gräfin Melanie von Büdingen. Frau Klara Sielken-Schwarz und 8 weitere Frauen. Stadtoberrechnungsrat Alfred Heinrich und 1 weiterer Herr. Einnahmen 44222 M., Ausgaben 42425 M.
 Abteilung VII (Nähabteilung, Personalunion mit Abteilung VI.) Frau Adele Borchard. Bankdirektor Henking.

16. **Badenweiler** (Amt Müllheim). Frau Martha Hertel; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kayser und 1 weiterer Herr. Nähkurs. Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Baderuren. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltefinder. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Tuberkulose-Fürsorge. Mittelstandsfürsorge.

17. **Bahlingen** (Amt Emmendingen). Frau Heckel; 9 weitere Frauen. Herr Oberleutnant a. D. L. Meier. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

18. **Bammental-Neilsheim** (Amt Heidelberg). Frau Elise Ziegler; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Ziegler und 1 weiterer Herr. Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation (1 Pflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Beihilfe durch die Gemeinde.

19. **Bannholz** (Amt Waldshut). Frau Albine Schmid; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kornmeyer. Der Verein erstreckt sich auf Bannholz und die nächste Umgebung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

20. **Bauschlott** (Amt Pforzheim). Frau Altbürgermeister Arny; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Manger und 2 weitere Herren. Armenpflege. Tuberkulosebekämpfung. Unterstützung der Bestrebungen des Badischen Blindenvereins. Betreuung von 2 Ruhkindern.

21. **Bellingen** (Amt Müllheim). Frau Bürgermeister E. Koehn; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Adam und 1 weiterer Herr. Unterhaltung der Krankenpflegestation.

22. **Berghausen** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer A. Koll; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Koll und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Mutterberatungsstunden. Strickabende.

23. **Berwangen** (Amt Sinsheim). Frau Marie Seig; 5 weitere Frauen. Herr Dekan Bechdolt. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

24. **Bietingen** (Amt Konstanz) †.

25. **Binzen-Rümmingen** (Amt Lörrach). Frau Luise Grether-Döfserich; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schmidt und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege.

26. **Birkendorf** (Amt Waldshut). Frau Jos. Albrecht; 6 weitere Frauen. Herr Emil Jordan. Näh- und Flickkurs. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulose-Fürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

27. **Blantenloch** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Hofmann; 7 weitere Frauen. Altbürgermeister M. N. Nagel und 2 weitere Herren. Vereinshaus mit Kinderschule (141 Kinder) und Schwesternwohnung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel.

28. **Blanzingen** (Amt Lörrach) †.

29. **Bobstadt** (Amt Tauberbischofsheim) †.

30. **Bodersweier** (Amt Kehl). Frau Pfarrer E. Fehrle; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fehrle. Handarbeitskurs mit 40 Teilnehmerinnen. Kinderschule (72 Kinder). Weihnachts- und Osterfeier. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Säuglingsfürsorge.

31. **Böhringen** (Amt Konstanz) †.

32. **Bögingen-Oberschaffhausen** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Karl; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Karl. Kinderschule (66 Kinder). Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel.

33. **Bofsheim** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Streitenberg; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Streitenberg und 1 weiterer Herr. Kochkurs, Näh- und Zuschneidekurse. Säuglingsfürsorge. Einrichtung und Unterhaltung einer Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Die Kosten mit etwa 200 M für den Kochkurs wurden von den 11 Teilnehmerinnen verrechnet.

34. **Bonnendorf** (Amt Neustadt). Frau Privat Marie Spachholz; 9 weitere Frauen. Herr Krankenkassenverwalter Koch (seit 1. 2. 25 Notar Müller). Beaufsichtigung des Handarbeitsunterrichts. Nähkurs. Obstverwertungskurs. Mitwirkung bei der Kleinkinderschule. Oster- und Weihnachtbescherung. Verwendung einer Landkrankenpflegerin. Krankengeräte. Armenpflege. Tuberkulose-Ausschuß. Säuglingspflege. Wöchnerinnenunterstützung durch Milchbeschaffung.

35. **Borberg-Wödingen** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Kaufmann Stach; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Haag und 3 weitere Herren. Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Volksbibliothek. Christbescherung für Arme.

36. **Bräunlingen** (Amt Donaueschingen) †.

37. **Breitsach** (Amt Freiburg). Frau Lotte Ulmann; 11 weitere Frauen. Herr Medizinalrat Dr. Moog. Frauenarbeitschule. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule. Badeeinrichtung. Säuglingsfürsorge. Unterstützung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtbescherung in der Kinderschule. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Ankauf von neuen Maschinen für die Frauenarbeitschule und eines Harmoniums für die Kinderschule. Beitrag an Krüppelheim Heidelberg und Blindenverein Mannheim zusammen 20 M.

38. **Bretten**. Frau Präsident D. Wurth; 10 weitere Frauen. Herr Präsident D. Wurth. Armenpflege. Bekämpfung der Tuberkulose.

39. **Brixingen** (Amt Müllheim). Frau Emma Kaltenbach; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Roland. Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Der Aufwand wird von der Gemeinde bestritten, die Krankenstation ebenso. Unterhaltung einer eigenen Volksbibliothek.

40. **Brödingen** (Stadtteil von Pforzheim) †.

41. **Broggingen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer Ritzhaupt; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ritzhaupt und 5 weitere Herren. * Kleinkinderschule. Christfeier für Volks- und Kinderschule gemeinsam in der Kirche. Sammlung hierfür 1924: 90 M. Mitwirkung bei Bekämpfung der Tuberkulose.

42. **Brombach** (Amt Lörrach). Frau Karoline Mary Bwe; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Eiermann und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickkurse. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosebekämpfung. Aufsicht über die Gemeindefleinkinderschule.

43. **Bruchsal**. Frau Medizinalrat Dr. Lumpp; 11 weitere Frauen. Herr Oberbürgermeister Dr. Meister. Näh- und Flickkurs für 90 Mädchen und Frauen. Säuglings- und Kleinkinderpflegkurs (70 Teilnehmerinnen). Beaufsichtigung von Pflegekindern. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegerinentkurs (80 Teilnehmerinnen). Armen-

pflege. Tuberkulose-Fürsorge durch Abgabe von Bett- und Leibwäsche und Nahrungsmitteln. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Naturalienunterstützung von etwa 100 bedürftigen Frauen. Gelbunterstützung von etwa 90 Armen (darunter 30 Wöchnerinnen). Beihilfe von 100 M an den evang. Frauendienst zur Gründung einer Frauenarbeitschule. Abgabe von Säuglingswäsche. Mithilfe bei der Durchführung der örtlichen Erholungsfürsorge. Vermittlung von Heimarbeit.

44. **Buchen.** Frau Altbürgermeister Kieser; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Blaz und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule mit 50 Schülerinnen. Kinderschule mit etwa 60 Kindern. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Nikolaus-, Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

45. **Büchenbrunn** (Amt Pforzheim). Frau Oberlehrer Rödel; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrvikar Sieb und 2 weitere Herren. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Tuberkulosefürsorge.

46. **Büchig** (Amt Bretten). Frau Elisabeth Döffler; 4 weitere Frauen. Herr Rudolf Schlimm. Der Verein ist Zweigverein des Vereins Blankenloch, dem auch der Mitgliederbeitrag zufließt. Die Krankenschwester in Blankenloch besucht auch Büchig (im Jahre 1924 = 80 Besuche). Im Jahre 1923/24 zweimal wöchentlich abends Flickkurs unter Leitung der Vorsteherin.

47. **Buggingen** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Maria Mangold; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Mangold und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der der politischen Gemeinde gehörigen Kleinkinderschule. Abhaltung eines Näh-, Flick- und Kleideranfertigungskurses.

48. **Bühl.** Frau Elise Knörr; 13 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer W. Koedel und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule mit 2 fünfmonatigen Kursen, 95 Schülerinnen. Nikolausfest. Flickkurs. Kinderschule (etwa 80 Kinder). Säuglingsfürsorge. Weihnachtsbescherung. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Mittelstandsfürsorge, insbesondere durch Privatwohltätigkeit. Beihilfen für Ferienplätze für erholungsbedürftige Kinder. Die Vorsitzende ist im städtischen Armenrat, Bezirkstuberkuloseauschuß und in der Deutschen Rotgemeinschaft tätig. Verein feierte am 14. Dezember 1924 sein 75jähriges Bestehen. Wohltätigkeitsaufführung zugunsten der Winternothilfe.

49. **Büdingen** (Amt Konstanz). Frau Anna von Dv Bwe.; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer E. Hechel. Wöchnerinnenpflege, Hauspflege, Armenpflege und Mittelstandsfürsorge.

50. **Bußenbach** (Amt Ettlingen). Frau Oberlehrer Wittmann; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dupps und 1 weiterer Herr. Kinderschule mit 2 Schwestern und 110 Kindern. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Unterstützung der Kinderschule und der Schwesternstation durch die Spinnerei und Weberei Ettlingen, durch die Gemeinde, durch ortsansässige und auswärtige Wohltäter.

51. **Denzlingen** (Amt Emmendingen). Frau Dekan Raupp; 7 weitere Frauen. Herr Dekan Raupp. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

52. **Diedelsheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Scharnberger; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Scharnberger. Beaufsichtigung der Pflegekinder, Beihilfe zu Bade- usw. Kuren für Kinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

53. **Dietlingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Horr; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Horr und 2 weitere Herren. Höhepunkte im Vereinsleben: die jährl. Hauptversammlungen mit Vortrag des 1. Beirates (über Johann Friedrich Oberlin, Beate Paulus usw.). Flickkurs; Kochkurs, beide zahlreich besucht. Krankengeräte; innige Zusammenarbeit mit der von Kreis und Gemeinde angestellten Landkrankenpflegerin. Armenpflege. Mitwirkung bei der Bekämpfung der Tuberkulose. Preise für die besten Schülerinnen der 8. Klasse für Fleiß und Fortschritte in weibl. Handarbeiten.

54. **Dillweissenstein** (Stadtteil von Pforzheim). Frau Klara Neuert; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Plappert und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege; Geld- und Naturalunterstützungen an Weihnachten an arme, alte und kranke Personen. Mithilfe bei der Quäterspeisung und bei der Volksküche. Beitrag von je 5 M an den Fürsorgeverein für bildungsfähige Krüppel, den Babilchen Blindenverein und den Verein für Sanitätshunde.

55. **Dinglingen** (Amt Lahr). Frau M. Zahler; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer R. Ludwig und 1 weiterer Herr. Einrichtung einer Handarbeitschule, die von 20 bis 21 Mädchen besucht wurde. Bügelmkurs; Abhaltung von wöchentlich 3 Nähabenden. Vereinspreise für die besten Handarbeitschülerinnen. Unterstützung der Kinderschulen und der Krankenschwestern. (Kinderpflege, Sonnenbad.) Gaben an Konfirmanden und Erstkommunikanten. Quäterspeisung und Austeilung der Schweizer Suppe. Diese beiden Unternehmungen wurden auch von der Gemeinde unterstützt. Mutterpakete und Wanderkorb für Wöchnerinnen.

56. **Döggingen** (Amt Donaueschingen). Frau Paula Bader; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Joh. Ev. Schmid. Belohnung treuer Hausangestellter. Krankenpflege durch eine von der Gemeinde angestellte Landkrankenpflegerin. Armenpflege. Weihnachtsgaben an Bedürftige. Beiträge zum Blindenverein. Vortrag über Kindererziehung.

57. **Donaueschingen**. Ihre Durchlaucht Fürstin zu Fürstenberg; 11 weitere Frauen. Herr Kabinettsrat a. D. Würth. Maßnahmen gegen die Nachwehen des Krieges (besonders Unterernährung). Einweisung von Kindern in das von der Präsidentin errichtete Erholungsheim. Mitwirkung in der Säuglings-, Armen- und Krankenpflege, die vorzugsweise durch die fürstlichen Herrschaften ausgeübt wurde. Aufwendungen in der Säuglings-, Armen- und Krankenpflege. Wiederaufnahme des Kochkurses. Beteiligung an Sammlungen, Zusammenarbeit mit dem Kinderunterstützungsverein, Vinzentiusverein (Kinderschule und Nähschule), Tuberkulose-Ausschuß und Armenrat. Dienstboten-Auszeichnung.

58. **Dühren** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Ebert; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ebert und 1 weiterer Herr. Verabreichung von Unterstützungen an Bedürftige. Schaffung eines Grundstücks zur künftigen Schwesternstation.

59. **Dürrenbüchig** (Amt Bretten) †.

60. **Dürnheim** (Amt Billingen). Frau Müller; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Baas. Näh-, Flick- und Strickkurse. Armenpflege. Unterstützung von Wöchnerinnen. Hauswirtschaftl. Besprechungen durch eine barmh. Schwester. Anschaffung von 3 Nähmaschinen und Schränken für Industriekurse.

61. **Dürn** (Amt Pforzheim). Frau Chr. Kälber; 3 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Barth. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

62. **Durbach** (Amt Offenburg). Freifrau von Neveu; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lehn und 3 weitere Herren. Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 4 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Belohnung treuer Hausangestellter.

63. **Durlach** (Amt Karlsruhe). Frau Major Wollseifen; 13 weitere Frauen. Herr Direktor Behringer. Frauenarbeitschule, Nähschule und Abendnähtkurs. Kinderschule, Kindergarten. Unterbringung von Ruhrkindern in unentgeltlichen Pflegestellen. Vermittlung des Aufenthaltes von Kindern auf dem Heuberg. Unterstützung von Bedürftigen. Zuwendungen an den Verein erfolgten durch die Stadt, Industrie und Banken.

64. **Eberbach** (Amt Heidelberg). Frau Bürgermeister Dr. Weiß; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Dr. Weiß, Herr Stadtpfarrer Paret und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (unterstützt durch staatliche und städtische Beihilfen). Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Solbadfürsorge (12 Kinder je 13 Bäder). Beaufsichtigung der Pflegekinder. Weihnachts- und Osterfeier. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Mitglied des Badischen Blindenvereins und des Säuglingsfürsorgevereins. Kleiderammlung für ungenügend oder schlecht gekleidete Schulkinder.

65. **Eckartsweier** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Müller; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer K. Müller. Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung. Veranstaltung einer Aufführung zum Verkauf von Vereins-Handarbeiten. Ausbesserung der Schwesternwohnung und des Schulzimmers der Kleinkinderschule und Anschaffungen für dieselbe. Unterstützung von Ortsarmen an Weihnachten. Sammlung von Naturalien zugunsten des Mutterhauses der Schwestern in Nonnenweier. Vermächtnis von 700 M. der † Frau Anna Maria Lutz zugunsten des Vereins.

66. **Ebingen** (Amt Mannheim). Frau Pfarrer Vielhauer; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Vielhauer. Handarbeitschule mit 65 Schülerinnen. Wittwirkung beim Verein für Volkswohlfahrt, beim Orts-Tuberkulose-Ausschuß und bei der Quäkerpeisung.

67. **Ebringen** (Amt Börsach). Frau Pfarrer Greiner; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Greiner. * Beaufsichtigung der Nähschule. Vereinspresse für Schülerinnen der Nähschule. Vorbereitungen für eine Weihnachts-

bescherung der sämtlichen Schulkinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

68. **Eggenstein** (Amt Karlsruhe). Frau Altbürgermeister Neß We.; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer G. Günther. 2 Kochkurse mit je 16 Schülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

69. **Egringen** (Amt Lörrach). Frau Berta Aberer-Aberer; 7 weitere Frauen. Herr F. Kübler. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege (Abgabe von gesammelten Naturalien). Vorbereitungsarbeiten für die Weihnachtsbescherung der Schulkinder. Vereinspreise für die besten Handarbeiten der Schülerinnen der Industrieschule.

70. **Ehrenstetten** (Amt Staufen). Frau Hauptlehrer Streit; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Barth. Näh- und Flickkurse (18 Teilnehmerinnen). Beaufsichtigung der Pflegekinder. Krankenpflege (Überwachung der Kranken). Armenpflege.

71. **Ehrstädt** (Amt Sinsheim). Freifrau von Gemmingen; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schenk. Kinderschule. Armenpflege. Mittelstandsfürsorge.

72. **Eichen** (Amt Schopfheim). Frau Marie Kuhn; 4 weitere Frauen. Herr Albert Kuhn. Krankenpflegestation. 1 Schwester (von der Gemeinde). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Fürsorge für schulentlassene Mädchen.

73. **Eichtetten** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Ludwig; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ludwig. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule und Sommerkrippe. Weihnachtsbescherung für sämtliche Schulkinder und für die Kleinen (Aufwand durch freiwillige Gaben gedeckt). Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. In der Inflationszeit Sammlungen von Lebensmitteln. Winter-Nähkurs durch ausgebildete Krippenschwester.

74. **Eigeltingen** (Amt Stodach). Frau Gräfin Douglas. Herr Pfarrer Groß († am 5. Januar 1925). Kinderschule mit 35 Kindern. Im Jahre 1924 wurden 124 Kranke verpflegt. Besuche mit Dienstleistungen 2955. Nachtwachen 35. Tagpflegen 29.

75. **Eimeldingen** (Amt Lörrach). Frau Marie Wenk-Kupp; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Duhm, seit Herbst 1924, vorher Herr Pfarrer Kaiser. * Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege (Unterstützung einer Familie mit Suppe und Milch). Tuberkulosefürsorge. Monatliche Beihilfe von 10 M seit Frühling 1924 an die Kleinkinderschule, für deren Weihnachts- und Osterfeste der Verein schon bisher durch besondere Sammlungen die Mittel aufgebracht hat. Mitwirkung am Handarbeitsunterricht in der Volksschule, Ausstellung und Prämierung der Schülerarbeiten am Schluß des Schuljahres.

76. **Eisingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Gußmann; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Gußmann. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Ver-

bandmittel. Armenpflege; Speisungen und Unterstützungen an Arme und Alte. Mithilfe bei Speisung von Stadtkindern. Aufnahme von Stadt- und Ferienkindern. Mitarbeit bei der Säuglingspflege und Bekämpfung der Tuberkulose.

77. **Ellmendingen** (Amt Pforzheim). Frau Dekan Maurer; 5 weitere Frauen. Herr Dekan Maurer. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

78. **Elsenz** (Amt Bruchsal). Frau Auguste Benz; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Herbold. Hauptaufgabe: Unterhaltung der Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte.

79. **Emmendingen**. Frau Bezirksrat Emma Wagner; 11 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Braun und 1 weiterer Herr. Beaufsichtigung des Unterrichts in der Frauenarbeitschule. Christbescherung für die Kleinkinderschule aus Spenden der Einwohnerschaft. Anfertigung von Wäsche und Strümpfen für arme Kinder. Beschaffung von Stoffen zu Wäsche für Kranke, von getragenen Kleidern für Arme. Wöchnerinnenpflege durch Taggeldgewährung. Umfassende Armenpflege. Einteilung der Stadt in Armenbezirke mit je 2 Vorstandsdamen. Mitwirkung bei Bekämpfung der Lungentuberkulose. Fürsorge für Familien, deren Ernährer in Heilstätten untergebracht ist, in Verbindung mit dem Tuberkulose-Ausschuß. Verbindung mit Männerhilfsverein. Säuglingsfürsorge. Helferinnenkurs. Unterstützung und Mitwirkung bei Krankenpflegerkursen. Beisteuer zur Ausstattung von Konfirmanden und Erstkommunitanten. Zuwendungen erhielt der Verein: 100 M von Frau Großkaufmann Ringwald, 40 M vom Hauptverein für Mittelstandsfürsorge.

80. **Endenburg** mit den Filialorten Kirchhausen und Lehnacker (Amt Schopfheim). Frau Marie Usal; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weiß und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

81. **Endingen** (Amt Emmendingen). Frau Hermine Seilnacht; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lang und 2 weitere Herren. Näh- und Flickurse. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule und dem Mütterberatungskurs. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunitanten. Armenpflege. Hauspflege (Darreichung von 160 Mittagessen — unentgeltliche Spenden —).

82. **Engen-Ansfeltingen**. Frau Medizinalrat Dr. Frey; 10 weitere Frauen. Herr Medizinalrat Dr. Frey, Herr Landrat Münch und 1 weiterer Herr. Kinderschule (Weihnachtsfeier). Säuglingsfürsorge. Solbadfürsorge (Verabreichung von Bädern). Beihilfen an Erstkommunitanten, Weihnachtsgeschenke an arme Familien und Witwen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). Verabreichung von Krankenkost. Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege (Verabreichung von Krankenkost). Armenpflege. Tuberkulosefürsorge.

83. **Epfenbach** (Amt Sinsheim). †

84. **Eppingen** (Amt Sinsheim). Frau Hedwig Bauer; 15 weitere Frauen. Herr Pfarrer Reimold, Herr Pfarrer Nörber und 3 weitere Herren. Näh- und Flickurse. Armenpflege. Mitwirkung bei der Kleinkinderschule. Überwachung der Pflegekinder und sonstige Fürsorge für Kinder.

85. **Göchelbach** (Amt Sinsheim). †

86. **Ettenheim** (Amt Lahr). Frau Dr. Jäger Wwe.; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Williard und 1 weiterer Herr. * Frauenarbeitschule (3 Lehrerinnen und 1 Schwester). Kinderschule. Überwachung der Industrieschule der Stadt und von Ettenheimweiler. Arbeitsschule (auch für Kinder aus der Volksschule zum Erlernen von Flicken und Stricken). Mutterberatungsstunde.

87. **Ettlingen**, Frauenverein. Frau Pauline Rees; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer A. Kast und 1 weiterer Herr. Handarbeitschule. Krankenpflegestation. 7 Pflegerinnen (5 Diaconissinnen, 2 Landkrankenpflegerinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. 2 eigene Vereinsthäuser (Vinzentius- und Elisabethenhaus). 2 Kleinkinderschulen; Weihnachtsbescherung.

88. **Ettlingen**, Frauenhilfsverein. Frau Major von Landwüst; 11 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer D. Herrmann. Frauenarbeitschule (4 Lehrerinnen, Weiß- und Maschinennähen, Weiß- und Buntsticken, Frauenkurs für Schneidern). Mitarbeit mit der Jugendhilfe, Winternothilfe und Fürsorgeamt. Armenpflege, insbesondere durch Verabreichung von geschenkten Lebensmitteln, auch Verabreichung von Essen von Vereinsmitgliedern. Auszeichnung treuer Dienstboten.

89. **Eubigheim** (Amt Adelsheim). Frau Kaufmann Wild i. B.; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lammerdin. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

90. **Eutingen** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Müller; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Friedrich Müller und 3 weitere Herren. Beaufsichtigung der Pflegekinder. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diaconissinen). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauswirtschaftlicher Vortrag.

91. **Fahrnau** (Amt Schoppsheim). Frau Fabrikant Anna Horn; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Gänger und 2 weitere Herren. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

92. **Feldberg** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Goetz; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Goetz und 1 weiterer Herr. Kinderschule. Weihnachts- und Osterfeier. Kranken- und Wöchnerinnenpflege durch private Wohltätigkeit.

93. **Feudenheim** (Stadtteil von Mannheim). Frau L. Löllbach; 18 weitere Frauen. Herr Pfarrer Nutschler. Umfassende Armenpflege (Unterstützung mit Brot); Veranstaltung je einer Feier an Weihnachten und Ostern, wobei alte Leute mit Kaffee und Kuchen bewirtet und mit Lebensmitteln und Geldgaben beschenkt wurden. Bekämpfung der Tuberkulose.

94. **Feuerbach** (Amt Müllheim). Frau Pfarrer Koch; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Koch. Krankengeräte. Armenpflege. Christbescherung der Kinder und Armen mit Weihnachtspiel.

95. **Fischingen** (Amt Lörrach). Frau Katharina Meier; 3 weitere Frauen. Herr Hermann Meier. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege (auch Weihnachtsbescherung für Schulkinder).

96. **Flechingen** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Bauer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bauer. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge.

97. **Freiburg**, Luisefrauenverein, Frauenbund. Frau Prof. Heilig; 17 weitere Frauen. Herr Staatsminister a. D. Freiherr von Bodman und Herr Landrat Fischer. Nähsschule, eröffnet im Mai 1924 in der Kreiswinterschule mit etwa 28—30 Schülerinnen. Dem Sommernähkurs folgte ein Winternähkurs in einem von der Stadt mietweise überlassenen Schulzimmer. Am Schluß des Wintersemesters Ausstellung von Arbeiten der Schülerinnen. Flickabende, wöchentlich Montags in einem von der Stadt überlassenen Saal. Kinderhort mit etwa 34 Kindern, Nikolaus- und Weihnachtsfeier. Kindererholungsheim, in dem in 3 Abteilungen zusammen 60 Kinder jeweils 6 Wochen untergebracht und verpflegt wurden. Beaufsichtigung von Pflegekindern. Der am 16. 4. 23 begonnene Krankenpflegerinnenkurs wurde am 2. 4. 24 mit der Staatsprüfung abgeschlossen, die von 8 Schülerinnen bestanden wurde. Am 1. 5. 24 wurde ein neuer Kurs mit 13 Schülerinnen eröffnet. Mitwirkung bei der dem Städtischen Fürsorgeamt angegliederten Tuberkulosefürsorgestelle. 5 Vorstandsdamen sind ehrenamtlich Fürsorgerinnen; neben der Fürsorgearbeit in den Familien obliegt den Vereinsmitgliedern auch die Leitung der Sitzungen und Hilfe in den beiden Beratungsstellen. Kinderklinik und mediz. Poliklinik für Erwachsene. Im Winter 1924/25 Abendveranstaltungen unter reger Teilnahme mit Vorträgen von Dozenten der Universität. Die Vorträge waren wiederholt auch von Ihrer Königlichen Hoheit Großherzogin Hilba besucht. Eine starke Belebung der Vereinstätigkeit wird von der für 1925 in Aussicht genommenen Wiedereröffnung der Hildahaushaltungsschule erwartet. Dienstbotenauszeichnungsfeier.

98. **Fridingen** (Amt Überlingen). Frau Walburga Boller; 6 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Wederle. Die Vereinstätigkeit hat unter den sehr ungünstigen Verhältnissen geruht. Dieselbe soll nach Beschluß der Generalversammlung vom 22. 3. 25 wieder aufgenommen werden.

99. **Friedlingen-Weil** (Amt Lörrach). Frau J. Schäfer; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schlusser. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Unterstützung eines Konfirmanden und eines Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. 1 Schwester. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Auch Spenden an Kranke und Notleidende.

100. **Friedrichsfeld** (Amt Mannheim) †.

101. **Friedrichstal** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Vogelmann; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Vogelmann und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Die Pflege der Diatonissin war stets, zeitweise stark begehrt. Mitwirkung bei Bekämpfung der Lungentuberkulose.

102. **Friesenheim** (Amt Lahr). †

103. **Geisingen** (Amt Donaueschingen). Frau Sophie Marx; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrverweser Dr. Banholzer. Armenpflege. Verabreichung von Essen an Kranke durch Mitglieder des Vorstandes. Hauptaufgabe des Vereins ist Speisung armer Kranker oder Wöchnerinnen. Veranstaltung eines Bazar, dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken verwendet wurde.

104. **Gemmingen** (Amt Sinsheim). Freifrau von und zu Gemmingen, Ehrenpräsidentin, Frau M. Zwickel Wwe.; 5 weitere Frauen.

Mitwirkung bei der Kleinkinderschule (Weihnachts- und Osterbescherung). Krankengeräte und Verbandmittel.

105. **Gengenbach** (Amt Offenburg). Freifrau von Nathusius. Herr Bürgermeister Mad. * Beaufsichtigung der Industrie-, Koch- und Kinderschule. Vorkurs. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Erstkommunikanten. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der Quäkerpeisung. Mütterberatungsstunde. Weihnachtsbescherung für Arme und Schulkinder. Osterbescherung für Arme und Kranke.

106. **Gernsbach** (Amt Nastatt). Frau Otto Weber; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Bachmann. Frauenvereinsladen. Sommergarten. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation (2 Vereinschwester, 2 Diakonissinen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

107. **Gersbach** (Amt Schopfheim). †

108. **Gochsheim** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Steiger; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steiger. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Unterstützung der von der Gemeinde angestellten Landfrankenpflegerin. Armenpflege (Unterstützung armer und kranker Personen, auch durch regelmäßige Milchlieferungen).

109. **Gölshausen** (Amt Bretten). Frau Hauptlehrer Kappes; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer R. Kaufmann. Unterhaltung der Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung durch Gaben der Vereinsmitglieder. Krankengeräte und Verbandmittel.

110. **Görwihl** (Amt Walbshut). Frau Bürgermeister Kaiser; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Heingartner und 1 weiterer Herr. Kinderschule. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordnungsschwester). Krankengeräte.

111. **Gommersdorf** (Amt Adelsheim). Frau Theresia Schreiber; 4 weitere Frauen. Herr Defan Krank und 1 weiterer Herr. Krankenpflege durch 2 pensionierte Luiseenschwestern und Verabreichung von Lebensmitteln. Armenpflege durch Abgabe von Lebensmitteln durch Vereinsmitglieder.

112. **Gondelsheim** (Amt Bretten). Frau Gräfin Douglas; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Zipse. Mitwirkung bei der Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden. Krankenpflegestation. 2 Pflegerinnen (1 Diakonissin und 1 Landfrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Volksbibliothek.

113. **Gottmadingen** (Amt Konstanz). Frau Luise Holzschetter; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Burkhard und 2 weitere Herren. Belohnung treuer Hausangestellter. Ehrung der nach über 43jähriger Dienstzeit ausscheidenden Hebamme. Unterstützung von Kranken, Armen und Bedürftigen mit Geld und anderen Mitteln.

114. **Graben** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Schweidert; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schweidert und 3 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege.

115. **Grafenhäuser** (Amt Lahr). Frau Merzweiler, geb. Kern; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schleicher. Betrieb und Unterhaltung der dem Verein gehörigen Kleinkinderschule. Abtragung der restlichen Kapitalschuld.

116. **Grafenhaujen** (Amt Neustadt). Frau Bürgermeister Friß; 4 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Friß. Beaufsichtigung der Industrie- und Kochschule. Krankenpflege. Verwendung zweier Ordensschwestern. Krankengeräte. Mitwirkung zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Christbescherung für 147 Schulkinder. Aufwand hiefür wurde durch freiwillige Gaben aufgebracht.

117. **Grenzach** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer A. Siefert; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Siefert. Bügelfurs. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Anschaffung von neuen Krankengeräten und Verbandmitteln. Armenpflege (Unterstützung Kranker und Bedürftiger).

118. **Grözingen** (Amt Karlsruhe). Frau Landeskirchenrat Dekan Hofheinz; 10 weitere Frauen. Herr Landeskirchenrat Dekan Hofheinz und Herr prakt. Arzt Straub. Vereinspreise für tüchtige Handarbeitschülerinnen. Fließkurse mit 30 Teilnehmerinnen. Seit 1. Oktober 1924 eigene Handarbeitschule unter Leitung einer staatlich geprüften Industrieschwester. Unterstützung der Kleinkinderschule. Krankenpflegestation mit 2 Diakonissinnen und 1 Landkrankenpflegerin. Krankengeräte. Armenpflege. Mitwirkung zur Bekämpfung der Tuberkulose. Säuglingsfürsorge.

119. **Großschajen** (Amt Weinheim). Frau Bürgermeister Käthen Mayer; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schaefer-Gund und 1 weiterer Herr. * Kleinkinderschule. Christ- und Osterbescherung. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

120. **Grünsfeld** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Berta Härtig; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Münch. Eigenes Vereinshaus (Marienhau) mit Handarbeits- und Kleinkinderschule; dazu eigene Krankenpflegestationen mit 2 Ordensschwestern und Krankengeräten. Eine arme Frau wohnt kostenlos im Haus, an dem notwendige Verbesserungen ausgeführt wurden. Unterstützung von durchreisenden Armen.

121. **Grünwettersbad** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Ernst; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst und 2 weitere Herren. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation (1 Diakonissin). Vermehrung und Ergänzung der Krankengeräte. Mitwirkung bei der örtlichen Armenpflege. Tuberkulosefürsorge (Orts-Tuberkulose-Ausschuß ist dem Verein angegliedert). Gründung einer Volksbibliothek. Mitwirkung bei der amtlichen und Kreisfürsorge. Private Wohltätigkeit. Sämtliche Familien in der Gemeinde sind Mitglieder des Vereins.

122. **Grunern** (Amt Staufen). Frau Gräfin Hohental; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Fischer. Armenpflege (Sammlung und Verteilung von Lebensmitteln). Im übrigen hat die Vereinstätigkeit auch wegen besonderer örtlicher Verhältnisse geruht.

123. **Gütenbach** (Amt Donaueschingen). Frau Emilie Kern; 9 weitere Frauen. Herr Erwin Schwer und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern).

124. **Gundelfingen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer Clausing; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Clausing und 3 weitere Herren. Kinderschule in eigenem Gebäude. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin).

125. **Gutach** (Amt Wolfach). Frau Agnes Reichardt; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Herriegel und 1 weiterer Herr. Eigenes Vereinshaus mit Kinderschule, Sälen, Baderaum, Kochschulküche, Schwesterntwohnung, Unterrichtsraum für Handarbeitsunterricht an der Volksschule. Gemeindebauerschule noch etwa 18000 M. Nähkurse für Schulentlassene und Erwachsene. Mütterberatung, Säuglingsfürsorge. Organisierte Essenabgabe an Arme und Kranke. Armenbescherung zu Weihnachten.

126. **Haagen** (Amt Lörrach). Frau Emilie Müller; 7 weitere Frauen. Herr Geh. Kirchenrat D. Holdermann und 1 weiterer Herr. Säuglingsfürsorge. Tuberkulosefürsorge. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Armenunterstützung und Krankenfürsorge. Gaben an Konfirmanden und Erstkommunitanten. Christbescherungen an Unterstützungsbedürftige. Unterhaltung einer Badeanstalt (Warmbäder). Beihilfe von Frau Direktor Wolf.

127. **Hagsfeld** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Ernst; 5 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Weymann. Kinderschule mit eigener Rechnung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Belohnung eines treuen Hausangestellten. Volksbibliothek.

128. **Haltlingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Glock; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Glock. Mitwirkung bei der Kinderschule. Christbescherung für die Kinderschule; Sammlung dafür. Ostergabe für die Kinderschüler. Anschaffung von Krankengeräten und Verbandmitteln. Armenunterstützung. Versorgung von Kranken mit Geld und Nahrungsmitteln. Freiwillige Liebestätigkeit. Tuberkulose-Ausschuß.

129. **Hasel** (Amt Schopfheim). Frau E. Kampp; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kampp. Näh- und Flickkurse. Unterstützung der Kinderschule; Weihnachtsbescherung und Osterfest in dieser Anstalt. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

130. **Hämersheim** (Amt Mosbach). †

131. **Hauingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Mennicke; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mennicke. Kinderschule (Ankauf eines Stückes Garten zum bisherigen Spielhof). 1 Kinderschwester. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Krankenverein ist dem Verein angegliedert mit gemeinsamer Berechnung.

132. **Hausen** (Amt Schopfheim). Frau Pfarrer Ella Beurle; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Beurle. Mithilfe in der Industrieschule. Unterstützung der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden. Weihnachtsbescherung. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Altenunterstützung durch Verabreichung von Lebensmitteln und Bescherung an Weihnachten.

133. **Heidelberg**. Der Gesamtvorstand besteht aus der Präsidentin Ihrer Hoheit Prinzessin Gerta von Sachsen-Weimar, Herzogin zu Sachsen, ihrer Stellvertreterin Frau Oberbürgermeister Walz und 10 weiteren Frauen; dem vorsitzenden Beirat, Generalleutnant a. D. Neuber, dessen Stellvertreter Oberbürgermeister Prof. Dr. Walz und dem Schatzmeister W. von Chelius und 9 Abteilungsbeiräten. Aus der Tätigkeit des Hauptvorstandes ist insbesondere zu erwähnen: 1922: Februar Mitglie-

derversammlung, April Kaffeeverpfllegung von 500 nach dem Heu-berg durchreisenden Flensburger Kindern durch Helferinnen. Mitwirkung an der Sammlung für die Altershilfe des Deutschen Volkes, der Mittelstandshilfe und der Notgemeinschaft Heidelberg. Verteilung von Lebensmitteln (je 100 Pfund Kaffee und Zucker, ferner Mehl, Butter und Milch) und von Geld an Bedürftige aus schwedischen und anderen Liebesgaben. Einrichtung einer Mittelstandsspeisung durch Gasthöfe und Wirtschaften. Arbeitsvermittlung durch den unter Leitung der Vizepräsidentin, jedoch selbständig außerhalb des Frauenvereins stehenden Frauenerwerbsverein. Dezember Feier und Ehrenkreuzauszeichnung von Dienstboten. 1923: Luise spende, 14 Personen Geldbeträge. Im Oktober Rückbeförderung von 150 Ruhrkindern; Sammlung der Bergstraßenkinder, Wartenraum, Abendsuppe, Abfahrt Mitternacht. 1924: Am 8. Mai Abhaltung einer Mitgliederversammlung. Im Dezember Dienstbotenauszeichnungsfeier.

Tätigkeit der Abteilungen:

	1922	1923	1924
1 a Damenheim	5 Zinassen, Wohngäste mit und ohne Verpflegung	4 Zinassen; Betrieb an Fr. Kasael verpachtet	wie 1923
2 a Pfllegekinder	rund 400 Kinder der Stadt und des Kreises betreut von 33 Damen	daselbe in Verbindung mit dem Städt. Jugendamt	198 Kinder durch 20 Damen beaufsichtigt
3 a Kranken-schwesterstat.	ruht, 2 Landkranken-pflegerinnen	desgl.	desgl.
3 b Helferinnen-wesen	Pflegen in Kliniken und Privathäusern Helf. Band 2 Vorträge von Fr. Dr. Claus und Dr. Steffan	desgl. Vortrag von Fr. Dr. Claus	desgl.
4 a Wohltätigkeit	Reiche Spenden. Mittelstandsspeisung für rund 170 Personen	Lebensmittelverteilung Speisungen für Mittelstand selbständig und mit Notgemeinschaft	Mitarbeit an Mittelstandsspeisung
4 b Mädchenfürs.	ruht	desgl.	desgl.
4 c Marie-Luise-Heim	Gesch.-Gehilfinnenheim 41 P., vorübergehend 95 an 196 Tagen, 320 Nächten Dienstbotenherberge 451 P. an 1593 Tagen, 2902 Nächten 83 Tischgäste Dienstbotenschule 3 Zöglinge, kein Nachwuchs	Gesch.-Gehilfinnenheim 41 P., 85 vorübergehend an 304 Tagen, 350 Nächten Dienstbotenherberge 427 P., an 2009 Tagen, 277 Nächten, 70 Tischgäste Fr. Eberle 16. 11. 25 jähriges Jubiläum	G. S. 48 + 3 P. an 94 Tagen 152 Nächten D. S. 522 P. an 1372 Tag. 3219 Nächten 43 Tischgäste, 3 Rentnerinnen aufgen.
4 d Fabrikarb. Fürsorge	ruht	desgl.	desgl.
4 e Tischschule	Freise an Freischülerinnen	ruht	ruht
4 f Näherinnen	ruht	ruht	ruht

	1922	1923	1924
4 g Kochschule	regelmäßige Kochkurse, Donnerstag für 9 P. Fernthfenschule 1. 8 Schließung wegen Betriebschwierigkeiten	ruht	ruht
4 h Hauspflege	3 Pflegerinnen, 37 Haus- pflegen an 289 ganzen, 30 halben Tagen (25 Wochenbett, 12 Krank- heit). Tagesvergütung stieg von 30 M mit, 40 M ohne Verpflegung auf 140 und 200 M, Wartegeld von 300 auf 1000 M	1 Haus, 1 Hilfspflegerin in 17 Familien an 143 ganzen, 6 halben Tagen bei 11 Wochen und 6 Krankenpflegen	1 Hauspflegerin bei 3 Familien an 25 Tagen bei 1 Wochenbett, 2 Erkrankungen. Sundenlohn 0.40 M, 0.30 M mit Kost
5 a Ver. z. Ver. d. Tuberk. (e. B.)	besonderer Bericht	desgl.	desgl.
6 a Prog. G. f. Mutterschafts- verf. (e. B.)	ruht Das Vermögen wurde dem Versorgungshaus Handschuhshaus vorgestreckt	ruht	ruht
6 b Mutter- schafts-kasse	Zum 31. 12. aufgelöst	—	—
6 c Kinderh. Neuenheim	Zum 1. 8. aufgelöst	—	—

134. **Heidelsheim** (Amt Bruchsal). Frau Dekan Renner; 4 weitere Frauen. Herr Dekan Renner und 1 weiterer Herr. Mitarbeit beim Krankenpflegeverein, der eine Diakonissenstation mit 1 Schwester aus dem Cv. Diakonissenhaus in Karlsruhe unterhält. Armenpflege.

135. **Heiligenberg** (Amt Pfullendorf). Ihre Durchlaucht Fürstin Irma zu Fürstenberg; 3 weitere Frauen. Herr Fürstl. Hofkaplan Berenbach. Gut besuchter Nähkurs. Beitrag zur Christbescherung für die Kinder der von anderer Seite unterhaltenen Kleinkinder- und Volksschule. Krankenpflege durch selbständigen Krankenverein. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege.

136. **Heiligkreuzsteinach** (Amt Heidelberg) mit den Orten Heubach, Altneudorf und Eiterbach. Frau Pfarrer Marx; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Marx. Säuglingsfürsorge. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltefinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Fürsorge für schulentlassene Mädchen.

137. **Heitersheim** (Amt Staufeu). Frau Marie Zirlowagen; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Graf und 1 weiterer Herr. Ehrung der vom Amt zurückgetretenen Präsidentin, Frau Marie Preis und der Vereinsdienerin, Frau Pauline Staps, letztere für 25jährige Tätigkeit. Betreuung der Kinderbewahranstalt, die am Nikolaustag und an Weihnachten Bescherung abhielt. Mitwirkung bei anderweitiger Betätigung der christl. Nächstenliebe. Belohnung treuer Dienstboten.

138. **Helmlingen** (Amt Kehl). Frau Friederike Zimpfer; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bühler und Bürgermeister Zimpfer. Mitwirkung bei der Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflegekinder.

139. **Hemsbach** (Amt Weinheim). Frau Lina Hinninger; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Maurer. Spinnkurs. Unterstützung der Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege, Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

140. **Herbolzheim** (Amt Emmendingen). Frau Julie Behrle; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Weiler und 2 weitere Herren. * Frauenarbeitschule mit 120 Schülerinnen. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern).

141. **Herriehried** (Amt Säckingen). Frau Schmiedle; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Albert. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel.

142. **Hertingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Schäfer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schäfer. Ergänzung und Unterhaltung der Krankengeräte. Christbescherung für die Schulkinder. Unterstützung von Armen und Kranken, insbesondere durch Zubringen von Essen.

143. **Hilzingen** (Amt Engen). Frau Dr. Lochmann; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Gönnert; Herr Hauptlehrer Thren. * Beaufsichtigung des Haushaltungsunterrichts in der Fortbildungsschule; Beaufsichtigung des Handarbeitsunterrichts in der Volksschule. Mitwirkung bei der Kleinkinderschule. Christbescherung mit Aufführungen; Osterbescherung. Vorrat von Betten, Kinder- und Bettwäsche. Wochenkorb. Armenpflege; Fürsorge für Blinde und Krüppel. Mitwirkung zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Unterstützung für Wöchnerinnen und Kranke.

144. **Hochstetten** (Amt Karlsruhe). Frau Emma König Wwe.; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Rickles und Bürgermeister Nees. * Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation (1922 und 1923 eine Landtrankenpflegerin und seit 1924 die frühere Diakonissin). Krankengeräte. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge.

145. **Hodenheim** (Amt Mannheim). Frau L. Piazzolo; 8 weitere Frauen. Herr G. Hesselbacher. * Mitwirkung zur Bekämpfung der Tuberkulose und der Säuglingssterblichkeit. Mitwirkung bei der Mütterberatungsfunde. Unterstützung von Armen und Kranken. Weihnachtsgaben an Kinder und bedürftige alte Personen. Abgabe von Milch und Fleisch an Bedürftige. Zuschuß zur Wäscheausstattung erholungsbedürftiger Kinder.

146. **Höhenchwand** (Amt Walbshut). Frau Lina Böhler; 2 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fortenbacher und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation (1 Landtrankenpflegerin). Krankengeräte. Armenpflege. Christbaum mit Gabenverlosung für die Kinder.

147. **Hoffenheim** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Braun; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Braun. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte.

148. **Hohenjachsen** (Amt Weinheim). Frau Hauptlehrer Hofmann; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Hofmann und 4 weitere Herren.

Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte.

149. **Hohenwettersbach** (Amt Karlsruhe). Frau L. Eckardt; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ernst und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte. Mitwirkung bei der örtlichen Armenpflege. Private Wohltätigkeit. Tuberkulosefürsorge, zusammen mit der Kreisfürsorge. Gründung einer Volksbibliothek beabsichtigt. Jährlich ein Vereinsfamilienabend. Sämtliche Familien der Gemeinde sind Mitglieder des Vereins.

150. **Holzen** (Amt Lörrach). Frau Anna Meier; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mölbert. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

151. **Holzhausen** (Amt Rehl). Frau Hauptlehrer Jba Weichselbaum; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Michael Dietrich. Verein wurde am 30. 11. 24 gegründet mit den Aufgaben: Einrichtung und Leitung einer Kleinkinderschule, Förderung des Handarbeits- und Haushaltungsunterrichts in der Volks- und Fortbildungsschule, Unterstützung von Armen, Kranken und Wöchnerinnen, Bekämpfung der Tuberkulose und der Säuglingssterblichkeit.

152. **Hornberg** (Amt Wolfach). Frau A. Schöndelmaier; 6 weitere Frauen. Herr Sparkassenverwalter Mangold und Herr Bürgermeister Kaufmann. * Frauenarbeitschule mit 350 Schülerinnen. Näh- und Flickkurs unter Leitung einer Schwester. Kinderschule mit 2 Schwestern. Beisteuer für Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). Armenpflege; Bar- und Naturalunterstützungen regelmäßig monatlich und nach Bedarf. Christbescherung, unterstützt 198 Personen und Familien. Abgabe von Krankensuppen aus privaten Mitteln.

153. **Huchenfeld** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Traub; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Traub. Beaufsichtigung der Pflegekinder. Krankenpflegestation (1 Schwester). Krankengeräte. Tuberkulosefürsorge.

154. **Hüffenhardt** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Middel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Middel und 1 weiterer Herr. Kinderschule mit 1 Schwester. Weihnachts- und Osterbescherung. Armenpflege (private Wohltätigkeit). Volksbibliothek.

155. **Hüfingen** (Amt Donaueschingen). Frau Maria Straub; 6 weitere Frauen. Herr Dekan Schatz und 1 weiterer Herr. * Nähsschule. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Beihilfe an Erstkommunikanten. Wöchnerinnenpflege, Speisungen armer Wöchnerinnen und kranker Frauen. Belohnung treuer Hausangestellter. Armenpflege.

156. **Hügelheim** (Amt Müllheim). Frau Hauptlehrer Würmlin; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Wahl und 2 weitere Herren. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Armenpflege.

157. **Hugsweier** (Amt Lahr). Frau Pfarrer Ziegler; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ziegler. * Näh- und Flickabende im Rathhausaal (3 Nähmaschinen), von Frauen und Jungfrauen zahlreich besucht, 30 F

pro Abend und pro Person. Armenpflege. Mittelstandsfürsorge. Mithilfe zur Einrichtung eines Volksbades. Unterstützung der Kinderschule mit 60 M.

158. **Zbach** (Amt Waldbshut). Frau Maria Schmidt; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hils in Unteribach. Krankenpflegestation (1 Pflegerin). Krankengeräte. Herstellung einer Abortanlage.

159. **Zhringen** (Amt Freiburg). Frau Pfarrer A. Diez; 13 weitere Frauen. Herr Albert Möhnner. Nähkurs; Kochkurs. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderkrippe unter Leitung einer Säuglingspflegerin. Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation (2 Landkrankenpflegerinnen). Zuschuß des Hauptvereins zur Kinderkrippe.

160. **Zimmendingen** (Amt Engen). †

161. **Zpringen** (Amt Forzheim). †

162. **Ztillingen** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Brecht; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Brecht. Jahresbeitrag an den Badischen Blindenverein und den Tuberkulose-Ausschuß Eppingen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitwirkung bei den Mutterberatungsstunden, welche von der Kreisfürsorgeschwester Frä. Reinhardt von Eppingen abgehalten werden. Anschaffung einer Säuglingswaage. Auch hält Frä. Reinhardt Unterrichtskurs für Säuglingspflege. Entsendung von schwächlichen Kindern auf den Heuberg.

163. **Käfertal** (Stadtteil von Mannheim). Frau Direktor Ruffelt; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Luger. Frauenarbeitschule (30 Schülerinnen). Kinderschule. Beihilfe zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation mit 1 Vereinschwester. Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

164. **Kälbertshausen** (Amt Mosbach). Frau Ida Nvold; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Toeppe. Kinderschule (vorerst in einem Mietraum untergebracht). Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankenpflege und Armenpflege durch Privatwohltätigkeit.

165. **Kandern** (Amt Lörrach). Frau Forstmeister Hamm; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Götz. 2 Bügelkurse. Mitwirkung bei der Kinderschule und der Quäkerspeisung. Badekuren. Säuglingsfürsorge. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Armenpflege. Speisungen. Tuberkulosefürsorge. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Frauenarbeitschule mit 53 Schülerinnen (Unterstützungen vom Hauptverein 180 M und vom Kreis Lörrach 400 M. Die Stadtgemeinde stellt Licht, Heizung und Unterrichtsraum.).

166. **Karlsruhe**. Frau Landgerichtsdirektor Neßler Präsidentin, Stellvertreterin Frau Dr. Sautier, Geschäftsführer Herr Geh. Oberregierungsrat Dr. Lange, Mitglieder und Beiräte der unten angeführten Abteilungen. Der im Jahre 1922 gegründete Verein umfaßt im wesentlichen die frühere Abteilung IV (Armenpflege und Wohltätigkeit) des Hauptvereins, wie überhaupt alle Einrichtungen und Anstalten, die lediglich örtlichen Zwecken dienen.

Der Verein war von der Gründung an wirtschaftlich in einer schwierigen Lage, obwohl er sich mancher mildtätigen Zuwendungen zu erfreuen hatte. Zu nennen sind insbesondere die öfteren Geldspenden der vereinigten Protektorin, Ihrer Königlichen Hoheit Frau Großherzogin Luise, auch die Übermittlung einer größeren Geldsumme aus einer Spende des schwedischen Roten Kreuzes, ferner die wiederholten Spenden Ihrer Majestät der Königin von Schweden an Lebensmittel, Kinderkleidern und Wäsche. Auch die Geldgaben aus Amerika, endlich die Spenden hiesiger Firmen und Geschäfte an Naturalien, die Spenden ländlicher Bezirke an Kartoffeln und Gemüse. Einrichtung einer Mütter Speisung auf Anregung des Arbeitsministeriums, das auch durch Zuwendung von Büchsenmilch und Kakao die Einrichtung erleichterte. Einrichtung einer Schweizer Suppenküche während der Wintermonate unter Mithilfe einer Schweizer Schwester, wobei der Verein die Organisation und Verteilung übernahm. Veranstaltung einer Weihnachtsfeier 1922 aus Anlaß der Stiftung einer Geldgabe des Amerikanischen Roten Kreuzes zu einer Weihnachtsfreude für 300 der ärmsten Kinder von Karlsruhe. 1923 und 1924 Weihnachtsbescherungen auf Anregung des Verlags der „Badischen Presse“ unter opferwilliger Mithilfe hiesiger Firmen und Bewohner. Mitwirkung bei der Jubiläumssammlung zugunsten des Roten Kreuzes im August 1924. Abhaltung von Vorträgen für die Mitglieder. Abhaltung einer Gedenkfeier am Todestag der vereinigten Protektorin, Ihrer Königlichen Hoheit Großherzogin Luise, am 23. 4. 24.

Tätigkeit der Abteilungen.

Abteilung I: Sofienfrauenverein. Ehrenvorsitzende: Frau Geheimrat Haas. Vorsitzende: Frau Landgerichtsdirektor Kessler; 10 weitere Frauen. Herr Geheimer Oberregierungsrat Dr. Lange.

Unterstützung von Ortsarmen, alten, gebrechlichen Leuten und insbesondere arm gewordenen Angehörigen des Mittelstandes durch Geldgaben, Beihilfen in Krankheitsfällen und zu Erholungszwecken; regelmäßige monatliche Verteilung von Lebensmitteln an etwa 200 Angehörige des Mittelstandes unter Verwendung der oben angeführten Spenden. Arbeitsvermittlung für den Mittelstand, Verkaufsvermittlung für Gegenstände aller Art.

Abteilung II: Elisabethenverein. Fräulein von Beck, Vorsitzende; 9 weitere Frauen. Herr Oberkirchenrat Kiefer.

Fürsorge für arme Kranke und Wöchnerinnen; Vereinigung im Jahre 1923 mit dem Sofienfrauenverein.

Abteilung III: Mädchenfürsorge. Frau Stadtpfarrer Weidemaier, Vorsitzende; 9 weitere Frauen. Herr Studienrat Imgraben.

Zweck: Arme und gefährdete Mädchen, die der Schule entlassen sind, zu bewahren und zu retten und ihnen zu einem auskömmlichen Lebensberuf zu verhelfen. Ausübung von Schulaufsichten des Jugendamts. Beratung kinderreicher Kriegervitwen. Betrieb der Nachmittagsnähschule im Hildahaus. Die Schule mußte ungünstiger Zeitverhältnisse wegen im September 1923 geschlossen werden, dagegen hatte das Erholungsheim für Mädchen und Frauen Marzell im Jahre 1923 und 1924 einen

erfreulichen Fortgang aufzuweisen. Das Heim war 1923 vom 15. 3. bis 1. 10. und im Jahre 1924 vom 1. 4. bis Ende Oktober in Betrieb.

Abteilung IV: Friedrichstift (Heim für alleinstehende Damen).
Voritzende: Frau Prof. Mendelssohn Bartholdy; 2 weitere Frauen.
Herr Oberst von Sanden.

Das Heim ist von 22 Damen besucht; mit dem Friedrichstift ist eine Haushaltungsschule verbunden, die von 14 Schülerinnen besucht wurde.

Abteilung V: Hildaheim (Heim für Kleinrentner). Voritzende:
Frau Oberbürgermeister Lauter; 3 weitere Frauen.

Das Heim wurde 1924 eröffnet, ist bewohnt von 22 Damen und Herren. Verpflegung wird nicht gegeben, doch auf Wunsch wird Verköstigung aus der im Hause befindlichen Volksküche verabreicht.

Abteilung VI: Geschäftsgehilfenheim. Ehrenvoritzende:
Frau Geheimrat Heil. Voritzende: Frau Landgerichtsrat Frommherz;
3 weitere Frauen. Herr Geheimrat Kircher.

Das Heim war stets gut besucht, doch haben im Jahre 1924 die Tischgäste aus der Stadt bedeutend abgenommen. Die Kochschule der Mädchenfürsorge, die einige Jahre mit dem Geschäftsgehilfenheim verbunden war, wurde 1922 aufgegeben. Im Jahre 1922 feierte das Geschäftsgehilfenheim sein 25jähriges Bestehen.

Abteilung VII: Arbeiterinnenheim. Voritzende: Frau Oberbürgermeister Lauter; 5 weitere Frauen. Herr Geheimrat Mayer.

Das Heim mußte im Herbst 1924, hauptsächlich aus finanziellen Gründen, aufgelöst werden, nachdem es 26 Jahre bestanden und bis in die letzten Jahre hinein seine Aufgabe, alleinstehenden berufstätigen Frauen und Mädchen ein Heim zu bieten, erfüllt hat. Das der Arbeiterinnenfürsorge gehörige Haus wurde zu Familienwohnungen hergerichtet.

Abteilung VIII: Fliedverein. Voritzende: Frau Rentmeister Hafner; 3 weitere Frauen.

Der Fliedverein konnte noch im Jahre 1922 seine Fliedabende abhalten. Beteiligung etwa 20 Frauen an 12 Abenden. 1923 und 1924 mußten die Abende eingestellt werden wegen der teureren Stoffpreise und wegen Stoffmangels.

Abteilung IX: Kochschule Luisehaus. Voritzende: Frau Geheimrat Dr. Lange; 3 weitere Frauen.

Jährlich 6 Kurse von je zweimonatiger Dauer.

Abteilung X: Kochschule Otto-Sachs-Straße. Voritzende:
Frau Forstrat Thilo; 1 weitere Frau.

Jährlich 5 Kurse von je zweimonatiger Dauer, daneben im Winter auch Abendkurse für berufstätige Mädchen und Frauen, die viel besucht wurden.

Abteilung XI: Volksküchen.

Volksküche A. Baumeisterstr. 56 (Luisehaus). Voritzende: Frau Oberst Blankenhorn. Herr Mayer, Beirat.

Volksküche B. Ritterstr. 7. (Soll mit Beginn 1925 aufgehoben werden.)

Volksküche C. Scheffelstr. 37. Voritzende: Frau Direktor Moninger;
3 weitere Frauen. Herr Schradi.

Die Volkstüchen wurden in den Jahren 1922—24 nur teilweise stark besucht, eine Folge der besseren Arbeitsmöglichkeit.

Die Volkstüche versorgt einen Teil der Insassen des Hildaheims mit Mittag- und Abendessen und verabreicht einer Anzahl von Kunstschülern in besonderem Maße Mittag- und Abendessen. In den Volkstüchen A und C Schülerspeisung.

Abteilung XII: Tuberkulosefürsorge. Vorsitzende: Frau Direktor Sinner; 7 weitere Frauen.

Beteiligung insbesondere bei der Fürsorge für den Mittelstand. Auch Mitwirkung der Vorstandsmitglieder an den Beratungen.

167. **Karjau** (Amt Säckingen). Frau Elise Friedrich; 8 weitere Frauen. Herr Gustav Brugger, Herr Pfarrer Spies und 2 weitere Herren. Näh- und Flickkurs. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern).

168. **Kehl**. Frau L. Haub; 11 weitere Frauen. Herr Landrat Schindeler. Frauenarbeitschule (1924 gegründet). Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Beihilfen an Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Mitwirkung bei der Tuberkulosefürsorge. Unterstüßungen an Arme und Bedürftige. Beitrag (5 M) für Sanitätshunde.

169. **Kenzingen** (Amt Emmendingen). Frau Marie Neusch; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baptist. Kinderschule und Kinderkrippe. Beihilfen an Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Armenpflege.

170. **Kieselbrunn** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Nieden; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister a. D. Wolf und 2 weitere Herren. Die seitherige Präsidentin, Frau Pfarrer Dick, hat der Verein infolge Wegzug verloren. Hauptaufgabe: Krankenpflege. Krankenstation mit einer Diakonissin. Ergänzung der Krankengeräte. Ausbau der Krankenstation.

171. **Kippenheimweiler** (Amt Lahr). Frau Luise Adermann; 8 weitere Frauen. Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

172. **Kirchardt** (Amt Sinsheim). Frau Oberlehrer Henkel; 9 weitere Frauen. Herr Oberlehrer Henkel und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

173. **Kirchen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer A. Görde; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Görde und 1 weiterer Herr. Unterstützung der Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Ergänzung der Krankengeräte. Hauspflege. Armenpflege. Belohnung der Krankenschwester und treuer Hausangestellter.

174. **Kirchhofen** (Amt Staufeu). Frau Bürgermeister Binninger; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Binninger und 3 weitere Herren. Nähkurs von November 1924 bis Ende März 1925. Mitwirkung bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Armenpflege.

175. **Kleinlaufenburg** (Amt Säckingen). Frau Dr. Luß; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Häfner. Die Vorlage eines Jahresberichts ist unterblieben.

176. **Knielingen** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Barner; 8 weitere Frauen. Herr Rektor Walch. Näh- und Flickkurs, Koch- und Obstverwertungskurse. Säuglingsfürsorge. Tuberkulosefürsorge.

177. **Königsfeld** (Amt Billingen). Frau Gertrud Stamm; 8 weitere Frauen. Herr B. Hammer und 1 weiterer Herr. Näh- und Schneiderkurs. Weihnachtsfondung an das Säuglingsheim Donaueschingen (Geld, Kleidungsstücke und Lebensmittel). Beitritt zur Frauenhilfe. Anregung zur Hausindustrie (Taschenflecherei). Unterstützungen an Bedürftige. Weihnachtsgeschenk an die Herberge für Handwerksburschen.

178. **Königschaffhausen** (Amt Emmendingen). Frau Hilba Volz; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Hirzler. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

179. **Kollmarsreute** (Amt Emmendingen). Frau Luise Wagner; 5 weitere Frauen. Herr Wilhelm Wagner und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

180. **Kollnau** (Amt Waldbirch). Frau Direktor Paul Jeanmaire; 4 weitere Frauen. Herr Viktor Engel. Wochenpflege mit Verköstigung der Wöchnerinnen. (Luisentrippe.) Kinderschule und Diatonissenstation wird von der Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei unterhalten.

181. **Konstanz**. Frau Dr. Mühlebach, stellv. Präsidentin; 10 weitere Frauen. Herr I. Staatsanwalt Knapp. Fürsorge für bedürftige Kranke. Mittelstands fürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der Duäkerpeisung. Unterbringung von Ruhr- und Heubergkindern.

182. **Korb** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Schmitthener; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schmitthener. Krankenpflegestation (Landkrankenpflegerin hat den Dienst eingestellt. Anstellung emer Diatonissin beabsichtigt. Beitrag vom Kreis hierfür zugesagt). Krankengeräte und Medikamente.

183. **Kork** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Amann; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Amann. * Fleischprämien für tüchtige Handarbeitschülerinnen. Unterstützung der Kleinkinderschule. Christbescherung. Beaufsichtigung der Pflegekinder. Krankenpflege durch einen besonderen „Krankenpflegeverein Kork-Adelshofen“, der seit 1923 — bis dahin selbständig — dem Frauenverein Kork angegliedert ist. Armenpflege. Tuberkulosebekämpfung. 1 Vortrag im Jahr.

184. **Krozingen** (Amt Staufen). Frau Notar Haber; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Eberle. Bügelkurs. Säuglingsfürsorge. Unterstützung von Erstkommunikanten. Mutterberatungsstunde. Zusammenwirken mit dem örtlichen Vinzentiusverein, Unterstützung der Krankenpflege durch Abgabe von Essen. Arbeitschulkurs. Aufmunterungsreise an fleißige Schülerinnen, Beschaffung von Material für arme Schülerinnen. Weihnachtsbescherung von älteren alleinstehenden Personen.

185. **Kürnbach** (Amt Bretten). Frau Wilhelmine Steiner; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Daub. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

186. **Ladenburg** (Amt Mannheim). Frau Dr. Drißler; 11 weitere Frauen. Herr Direktor Mauderer. Beaufsichtigung der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung sowie St. Nikolausfeier. Belohnung treuer Hausangestellter. Weihnachtsspenden an alleinstehende, insbesondere dem Mittelstand angehörige Frauen. Verabreichung von kräftigem Essen an Wöchnerinnen und Unterstützung von Kranken mit

Milch und anderen Lebensmitteln. Beteiligung bei den Mutterberatungsstunden und Mitwirkung bei der Quäkerspeisung.

187. **Lahr.** Frau Geh.-Rat Stoëßer, Ehrenpräsidentin. Frau Luise Cucuel, Vizepräsidentin; 8 weitere Frauen. Herr Karl Schnitzler. Solbadfürsorge für Kinder. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Vereinschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellten. Vertretung durch 4 Mitglieder des Vorstandes in den Fürsorge-Ausschüssen.

188. **Langenau** (Amt Schoppsheim). Frau Hilbold; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Reimold. * Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen nach Prüfung der Handarbeiten. Krankenpflegestation (mit Schoppsheim zusammen). 1 Schwester (Diakonissin). Neuanschaffung von verschiedenen Krankengeräten. Gabenverlosung.

189. **Langensteinbach** (Amt Ettlingen). Frau Luise Köther; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Sped. Krankenpflegestation ist Hauptaufgabe. 1 Schwester (Diakonissin). Ergänzung und Vermehrung der Krankengeräte. Verabreichung von Essen an bedürftige Kranke durch Vorstandsmitglieder.

190. **Langenwintel** (Amt Lahr). Frau Salomea Deutsch Wwe.; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ludwig. Unterstützung von armen Kranken und der Kleinkinderschule Hauptaufgabe.

191. **Laudenbach** (Amt Weinheim). Frau Pfarrer Heiß; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Heiß und 2 weitere Herren. Armenpflege und Privatwohltätigkeit. Belohnung treuer Hausangestellter.

192. **Lautzen** (Amt Müllheim). Frau Elise Fühl; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Deutsch. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. In den Wintermonaten gut besuchter Kurs im Nähen, Fliden, Kleidermachen und Handarbeiten.

193. **Legelshurst** (Amt Kehl). Frau S. Proß von Rüd; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Proß. Für die Krankenpflege besteht ein besonderer Verein.

194. **Leimen** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Senger; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Senger. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte. Seit 1921 eigene Industrieschule, geleitet von einer evangel. Industrieschwester. Aufsicht über die Industrieschule der Volksschule. Mitaufsicht über den von der Gemeinde eingerichteten Kochkurs. Mithilfe bei der Quäkerspeisung in der Volksschule.

195. **Leuzkirch-Unterenkirch** (Amt Neustadt). Frau Dr. Melanie Honegger; 6 weitere Frauen. Herr Fritz Tritscheller und 1 weiterer Herr. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter. Kinderschule, die aber wegen Abberufung der Kinderschwester einstweilen geschlossen werden mußte. Weihnachtsbescherung der Kinder.

196. **Leopoldshafen** (Amt Karlsruhe) †.

197. **Leutesheim** (Amt Kehl). Frau Elisabeth Reiß; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer F. W. Bauer. Mitbeaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankengeräte. Armenpflege. Hauptaufgabe des Vereins: Unterstützung der Gemeinde-Kinderschule. Gemeinde sorgt für Unterhaltung des Hauses, für Brennmaterial und Licht, zahlt Beiträge an das Mutterhaus.

Berein kommt für die sonstigen Bedürfnisse auf. (Zuschüsse zum Schwesterngehalt, Anschaffung eines Herdes und von Vorhängen und von Bedürfnissen der Schwester.)

198. **Lichtenau** (Amt Kehl). Frau Zimmermann; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Zimmermann und Herr Pfarrer Bühler. Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation (1 Pflegerin). Krankengeräte. Tuberkulosefürsorge. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitberaterin bei der Gemeinde-Kinderschule. Aufsicht über die Ferienkinder. Fürsorge für Kranke und Arme und Privatwohltätigkeit.

199. **Liedolsheim** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer M. Weiser; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weiser und 3 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

200. **Ring mit Hobbühn** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Steinhäuser; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steinhäuser. Mitaufsicht bei der Industrieschule. Erhaltung der Kinderschule ist Hauptaufgabe. Armenpflege und Privatwohltätigkeit.

201. **Ripburg-Sehringen** (Amt Müllheim). Frau Alice Bertschin; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Bertschin. Nähkurs. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankengeräte. Armenpflege. Volksbibliothek. Schüler- und Volksbad.

202. **Rißelfstetten** (Amt Konstanz). Frau Bürgermeister Komer; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Wisler. Krankengeräte, Verbandstoffe und Medikamente. Armenpflege.

203. **Röffingen** (Amt Neustadt). Frau Lina Steidlinger; 5 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Schlitter und 1 weiterer Herr. * Nähkurs. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Belohnung eines treuen Hausangestellten. Aufsicht über die der Gemeinde gehörige Industrie-, Kinder- und Kochschule. Abgabe von Wäschestücken an Wöchnerinnen und von Lebensmitteln an Arme und Kranke.

204. **Rörrach-Neustetten**. Frau Emilie Kern Wwe.; 20 weitere Frauen. Herr Dr. Gugelmeier, Herr Landrat Wintermantel und Herr Höfer. Aufwand für die in städtischer Verwaltung befindliche Frauenarbeitschule. Kleinkinderschule. Armenpflege und Privatwohltätigkeit. Kochschule (Aufwand 3310 M.).

205. **Rohrbach-Sattelbach** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Dahmer; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dahmer und weitere Herren. Krankenpflegestation (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

206. **Ludwigshafen** (Amt Stodach). Frau Anna Ott; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ginter und 1 weiterer Herr. Näh- und Stickturs. Kinderschule. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte. Wöchnerinnenpflege.

207. **Lüßelsachsen** (Amt Weinheim). Frau Hauptlehrer Linninger; 5 weitere Frauen. Herr Diesbach und Herr Pfarrverwalter Bastine. * Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte.

208. **Märkt** (Amt Rörrach). Frau Emilie Rung; 5 weitere Frauen. Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege.

209. **Walterdingen** (Amt Emmendingen). Frau Christian Reinhard; 5 weitere Frauen. Herr Oberlehrer Fr. Zimpfer. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (1 Diakonissin und 1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. Armenpflege. Darreichung von Essen durch Vorstandsmitglieder. Ausbau eines von der Gemeinde zur Verfügung gestellten alten Schulsaales als Schwesternwohnung; Zuschuß der Gemeinde 600 M. Tuberkulosebekämpfung durch Belehrung seitens der Schwestern.

210. **Mannheim**. Frauenverein. Gesamtvorstand: Ehrenvorsitzende: Frau Geheime Kommerzienrat Ida Ladenburg; Vorsitzende: Frau Elsa Hesse; Stellvertreterinnen: Frau Geheime Kommerzienrat Julia Lanz, Frau Geheime Kommerzienrat Helene von Röschling. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Karl Ehard; Stellvertreter: Herr Privatmann Friedrich Rippert.

Seit Ende des Jahres 1924 gliedert sich der Frauenverein vorläufig in folgende Abteilungen:

1. Abteilung I: Arbeitsaal. Fertigung von Wäsche, Flicks usw. für die Anstalten des Frauenvereins, soweit möglich auch für andere gemeinnützige Anstalten gegen mäßige Vergütung. Beschaffung von Arbeit für Frauen und Mädchen, Unterricht in weiblichen Handarbeiten, insbesondere Kurse für Kleidermachen.
2. Abteilung II: Jugendfürsorge. Verpflegung und Unterbringung von Jugendlichen, insbesondere von heranwachsenden Mädchen, in Ferienaufenthalte, Solbäder usw.
3. Abteilung III: Krankenpflege.
 - a) Ausbildung von Pflegerinnen, Helferinnen usw.,
 - b) Privatpflegestation mit Schwestern.
4. Abteilung IV: Säuglingsfürsorge. Milchküche, Belehrung usw.
5. Abteilung V: Damenheim. Schule für Haushaltung, Kochen und für Hausangestellte.
6. Abteilung VI: Speiseanstalten. Volksküche, Mittelstandsküche, Kinderpeisung usw.

Näheres über die einzelnen Abteilungen:

Abteilung I. Vorsitzende: Frau Anna Hereus; Stellvertreterin: Fräulein Marie Claasen, Frau Karol. Wittmer und 8 weitere Damen. Beirat: Herr Oberamtmann Ehard.

Die Abteilung entwickelte eine ausgedehnte Tätigkeit im Roten Kreuz. In 3 großen getrennten Arbeitsälen wurde die Wäsche für die vom Roten Kreuz Mannheim übernommenen Lazarette angefertigt. Nach Kriegsende wurde vielfach für Flüchtlinge usw. gearbeitet und zahlreiche Frauen des Mittelstandes mit Arbeiten aller Art beschäftigt.

Abteilung II. Vorsitzende: Frau Elise Wigigmann; Stellvertreterin: Frau Elsa Hesse. Beirat: Herr Prälat Bauer und Kirchenrat von Schöpffer sowie 6 Damen.

Die Abteilung brachte zahlreiche Jugendliche, insbesondere schulentlassene Mädchen in Ferienkolonien, Solbädern usw. unter.

Abteilung III. Vorsitzende: Fräulein Ida Scipio; Stellvertreterin: Fräulein Elisabeth von Winterfeld und Fräulein Elisabeth

Zechbauer. Beiräte: Herr Hauptlehrer Weißert und Herr Stadtpfarrer Maler; Ehrenbeirat: Herr Privatmann Friedrich Rippert.

In dem der Abteilung III nun zu eigen gehörigen Haus M 3, 1 befindet sich in dem oberen und in dem Dachstock ein Schwesternheim, geleitet von Oberschwester Marie Holderbach, der zur Hilfe noch Schwester Marie Bundschuh beigegeben ist. Zurzeit sind 10 pflegende Schwestern hier, doch soll, sobald das Mutterhaus wieder Schwestern zur Verfügung stellen kann, die Zahl von 12 erreicht werden. Trotz der schweren Zeiten sind die Schwestern immer voll beschäftigt gewesen, hauptsächlich in Pflege für längere Zeit. Wochenpflege wird seit einem Jahre weniger verlangt. Seitdem das neue Krankenhaus bezogen ist, müssen die Kosten für Verköstigung und Wäsche der Schwestern im Heim von der Abteilung bestritten werden.

Helferinnenkurs im Jahre 1923.

Abteilung IV. Vorsitzende: Frau Geh. Kommerzienrat Helene von Köchling; Stellvertreterin: Fräulein Alma Hofmann. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Eckhard sowie 3 Damen und 3 weitere Herren.

Die Zahl der durch die Milchküche versorgten Kinder betrug durchschnittlich pro Jahr 688, die durchschnittliche Zahl der täglichen Portionen 240. Die größere Zahl der Portionen wird in der Milchküche selbst abgeholt, der andere Teil in den Filialen. Eine Abgabe dieser Milchnahrung an weniger Bemittelte war unter den ungünstigen finanziellen Verhältnissen leider nur in einem ganz geringen Maße möglich. Eine mit der Milchküche unmittelbar verbundene ärztliche Beratungsstelle haben wir auch bis jetzt noch nicht erreichen können. Nach auswärts liefert die Milchküche täglich eine Anzahl von Portionen, und zwar nach dem Waldhof und neuerdings wieder nach Ludwigshafen am Rhein.

Abteilung V. Vorsitzende: Frau Elsa Hesse; Stellvertreterin: Frau Phil. Schneider. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Eckhard.

Nachdem die Anstalt während des Krieges stark gelitten hatte, nahm sie seit Beginn des Jahres 1923 einen sehr erfreulichen Aufschwung. Es wurden zahlreiche Hausangestellte ausgebildet; die Kochkurse sind regelmäßig stark besucht. Die Anfragen nach Aufnahme im Damenheim sind sehr lebhaft und alle Plätze stets besetzt, zum Teil schon lange vorher vorgemerkt. Die Zahl der Hausinsassen beträgt zwischen 30 und 40. Ein großer Mittagstisch von Damen und Herren ermöglicht gute Abwechslung im Kochen. An etwa 40 Damen und Herren des Mittelstandes wird auch jetzt noch unentgeltlich das Mittagessen verabfolgt.

Abteilung VI. Vorsitzende: Frau Phil. Schneider; für Volksküche Frau Dr. Gutkind. Beirat: Herr Gg. Diez.

Von den früheren 3 Volksküchen besteht nur noch eine, da 2 wegen Mangel an Bedürfnis eingegangen sind.

Im Jahre 1924 wurden 35000 Portionen Essen abgegeben. In sehr vielen Fällen wurde die Unterbringung und Speisung von Flüchtlingen und von Kindern auf der Reise nach Ferienaufenthalten usw., insbesondere für solche aus dem Saargebiet, besorgt.

211. Mannheim. Wöchnerinnen-Asyl Luisenheim. Frau Kommerzienrat Dr. Fritz Engelhorn; 5 weitere Frauen. Herr Dr. Preller, leitender Arzt und 2 weitere Herren.

Im Jahre 1923 wurde das Asyl von 1495 Frauen besucht. Hiervon wurden 439 auf der gynäkologischen und 1056 auf der geburtshilflichen Abteilung aufgenommen. Sie erforderten 22556 Verpflegungstage, wozu weitere 10897 Verpflegungstage für Säuglinge und 14385 Verpflegungstage für Personal kommen. Insgesamt wurden 47838 Verpflegungstage geleistet.

Im Jahre 1924 wurde das Wöchnerinnen-Asyl von 1442 Frauen besucht. Hiervon wurden 995 auf der geburtshilflichen und 447 auf der gynäkologischen Abteilung aufgenommen. Sie erforderten 24816 Verpflegungstage, wozu weitere 12683 Verpflegungstage für Säuglinge und 15050 Verpflegungstage für Personal kommen. Insgesamt wurden demnach 52549 Verpflegungstage geleistet — 4711 mehr als im Vorjahre.

212. **Markdorf** (Amt Überlingen). Frau Medizinalrat Dr. Blum; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Frank. * Zeitweiliger Besuch der Arbeitsschule und Kochschule. Flied- und Bügelfurse (gut besucht). Beaufsichtigung der Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung. Armenpflege. Bedürftigen Kranken wurden Mittagessen verabreicht.

213. **Marzell** (Amt Müllheim). Frau Ernst Schneider; 3 weitere Frauen. Herr Ernst Schneider. Armenpflege und Privatwohlthätigkeit.

214. **Mauer** (Amt Heidelberg). Gertrud Freim von Göler; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kaufmann. Nähkurs. Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

215. **Maulburg** (Amt Schopfheim). Frau B. Grether; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ehrly und 1 weiterer Herr. * Biermonatiger Kurs im Weißnähen und Kleidermachen mit 50 bezw. 70 Teilnehmerinnen. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung (Aufwand durch freiwillige Gaben gedeckt). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen); im Jahre 1924 557 Pflinglinge. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Zuwendungen 200 M Weberei Maulburg. Unterstützung von Wohltätigkeitsvereinen u. dgl. durch Beiträge.

216. **Medesheim** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Niedderer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Niedderer und 2 weitere Herren. Erfreuliche Zunahme der Mitgliederzahl. * Nähkurs. Mitwirkung bei der Kleinkinderschule; Weihnachtsgaben für Kinder- und Krankenschwester. Krankenpflegestation, Krankengeräte. Armenpflege; Gewährung unentgeltlicher Pflege; Darreichung von Essenportionen durch Vereinsmitglieder in bestimmter Reihenfolge und mit besonderer Rücksicht auf Kranke und Wöchnerinnen, auch Verbandzeug nach Bedarf. Verbandmittelmuster. Mitwirkung bei Bekämpfung der Tuberkulose und Säuglingssterblichkeit.

217. **Meersburg** (Amt Überlingen). Frau Anna Straub; 8 weitere Frauen. Herr Direktor Winterhalder. Haupttätigkeit: Unterstützung von Armen und Kranken. Christ- und Osterbescherung in der Kleinkinderschule, hauptsächlich ermöglicht durch reiche freiwillige Spenden der Einwohnerschaft. Fürsorge für schwer erkrankte Kinder. Besuch des Handarbeitsunter-

richts der Mädchenschule. Beihilfen in Geld und Kleidungsstücken an bedürftige Erstkommunikanten und Konfirmanden. Ehrung und Auszeichnung treuer Dienstmädchen. Förderung und Unterstützung anderer Wohltätigkeitsvereine.

218. **Mengen** (Amt Freiburg). †

219. **Reuzenschwand** (Amt Neustadt). Frau Therese Maier; 5 weitere Frauen. Herr K. Bank. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Ergänzung der Krankengeräte. Hauspflege. Unterstützung von 4 Brandbeschädigten. Zahlung der Krankenpflegerin und einiger Arzneimittel durch die Gemeinde.

220. **Reuzingen** (Amt Bruchsal). Frau Dr. Becher; 5 weitere Frauen. Herr Dr. Becher. Beaufsichtigung der Pflegefinder. Krankenpflegestation, Verwendung einer Landkrankenpflegerin, Krankengeräte. Armenpflege. Beisteuer zur Kleidung von Konfirmanden.

221. **Reuzingen** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Dörflinger; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dörflinger, Herr Dr. Pfister und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation; 1 Schwester (Diakonissin); 115 Pflelinge. Krankengeräte.

222. **Reutkirch**. †

223. **Reutkirch** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Riemensperger; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Riemensperger und 1 weiterer Herr. Betrieb der Kinderschule ist Hauptaufgabe. Reparaturen am Gebäude und Ergänzung des Inventars. Weihnachtsbescherung. Einführung einer Nähschule. Krankenpflege durch besonderen Krankenverein.

224. **Reutkirch** (Amt Lahr). Zurzeit ohne Tätigkeit (Bericht vom 29. 7. 25).

225. **Reutkirch** (Amt Bruchsal). Frau Postmeister Gebhard; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Göbel und 1 weiterer Herr. Gut besuchte Frauenarbeitschule; Neubau eines Industrieaales geplant und dann gleichzeitig Einrichtung des jetzigen Saales als Schlafraum für die Schwestern. Kinderschule, ebenfalls gut besucht. Weihnachtsbescherung mit Aufführung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel.

226. **Reutkirch** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Philipp; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Philipp und 2 weitere Herren. Unterstützung der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

227. **Mosbach**. Frau Bürgermeister Kenz; 6 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Hermann Wischer. Unterhaltung der Frauenarbeitschule, kam im August 1923 mit deren Übergang an die Kreishaltungsschule in Wegfall. Beihilfen an Heubergfinder. Belohnung treuer Hausangestellter. Verabreichung von Milch an kranke und alte Frauen.

228. **Mühlbach** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Koelle; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Koelle. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

229. **Mühlburg** (Stadtteil von Karlsruhe). †

230. **Mühlhofen** (Amt Überlingen). †

231. **Müllheim.** Frä. E. Blankenhorn; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Lauer. Mitwirkung bei den Wohlfahrtseinrichtungen der Gemeinde. Herrichtung von Schürzen und Hosens für arme Kinderschüler. Abgabe von Säuglingswäsche und von Essen an 3 Wöchnerinnen. Unterstützung von 9 Familien durch Lebensmittel und Wäsche und Weihnachtsspenden auch an andere Bedürftige. Zu letzterem wurde auch der Erlös (622 M.) aus einem veranstalteten Bazar verwendet.

232. **Murg** (Amt Säckingen). Frau Maria Graf; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Döbele und 1 weiterer Herr. Beihilfe zur Kleidung von Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung armer Familien. Umfassende Armenpflege ist Haupttätigkeit. Verabreichung von Kräftigungsmitteln an arme Kranke.

233. **Nedarbischofsheim** (Amt Sinsheim). Frau Gräfin von Helmstatt-Strachwitz; 5 weitere Frauen. Herr Graf Viktor von Helmstatt und Herr Pfarrer Schmitthener. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung in der Gemeinde-Wöchnerinnen- und Armenfürsorge. Kosttage bei den Vereinsmitgliedern. Verteilung von Säuglingsaussteuer. Unentgeltliche Verabreichung von Solbädern an Kinder. Veranstaltung einer Großherzogin-Luise-Gedenkfeier am 3. 12. 24 im Rathhaus.

234. **Nedargemünd** (Amt Heidelberg). Frau Pauline Gerich; 6 weitere Frauen. Herr Georg Leist. * Mitaufsicht bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflege. Krankengeräte. Armenpflege.

235. **Nedarhausen** (Amt Mannheim). Frau Bürgermeister Anna Haack; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Engelhardt in Ladenburg. Veranstaltung einer Osterfeier und Weihnachtsbescherung in der Kleinkinderschule, die von einem besonderen Verein unterhalten wird. Geschenke an die beiden Schwestern für Krankenpflege und Kinderschule an Weihnachten und Ostern. Armenpflege durch Privatwohltätigkeit der Vorstandsfrauen.

236. **Nedarzimmern** (Amt Mosbach). Margarete Freifrau von Gemmingen-Hornberg; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Spies. * Kleinkinderschule. Christ- und Osterfeier. Krankenpflege durch einen selbständigen Krankenverein. Armenpflege. Unterstützung mit Strümpfen und Wäsche, die in regelmäßigen Rhythmen von Vereinsmitgliedern hergestellt werden. Verabreichung von Essen und Lebensmitteln durch Privatwohltätigkeit. Tuberkulose-Ausschuß.

237. **Neidenstein** (Amt Sinsheim). †

238. **Neuershausen** (Amt Freiburg). †

239. **Neulohheim** (Amt Mannheim). †

240. **Neumühl** (Amt Kehl). Frau Elisabetha Weber; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Amann in Kork. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule und Krankenstation von Frauenverein und Gemeinde gemeinsam unterhalten. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflege versieht eine Privatpflegerin.

241. **Neunkirchen-Oberschwarzach, Nedarlaxenbach** (Amt Mosbach) †.

242. **Neunstetten** (Amt Adelsheim) †.

243. **Neustadt** (im Schwarzwald). Frau Emma Winterhalder; 10 weitere Frauen. Herr StadtpfarrerENZ und 1 weiterer Herr. Mitbeaufsichtigung der Volksschule, der Handarbeitschule, der Haushaltungs-

schule und auch der Realschule. Frauenarbeitschule, von 60 Schülerinnen besucht. Bücherpreise und Diplome für die besten Handarbeitschülerinnen. Abend-Flick-, Näh- und Zuschneideturse. Kleinkinderschule, mit der eine Suppenanstalt verbunden ist. Stadtgemeinde liefert unentgeltlich Holz, Kohlen, Wasser und Licht. Darreichung der Mittagskost an arme Kinder. Auch Abgabe von Kost an Schüler gegen geringe Vergütung. Überwachung von Pflegekindern. Mitwirkung zur Bekämpfung der Tuberkulose in Verbindung mit der Stadtverwaltung durch Abgabe von Wäsche und Nahrungsmittel. Beteiligung an den vom Bezirksfürsorgeamt abgehaltenen Mutterberatungsstunden. Abgabe von Nahrungsmitteln an stillende Mütter. Einrichtung der Suppenanstalt der Stadtgemeinde im Vereinsschulhaus. Unterstützung von Wöchnerinnen mit Geld, Leib- und Bettwäsche. Auszeichnung von treuen Dienstboten.

244. **Niedereggenen** (Amt Müllheim). Frau Luise Jäcklin; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Meyer. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung für Kinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

245. **Niederweiler** (Amt Müllheim). Frau M. Schringer-Riegerdt; 5 weitere Frauen. Herr R. Waibel, Beirat. Nähkurs. Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflegekinder. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Vereinschwester). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Belohnung eines treuen Hausangestellten. Unterstützung von Wöchnerinnen und Frauen.

246. **Niederwinden** (Amt Waldbirch). Frau Maria Unmüßig; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Unmüßig. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel.

247. **Niefern** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Fidel; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fidel. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Landkrankenpflegerinnen); im Jahre 1924 720 Pfleglinge. Krankengeräte. Auch sonstige Fürsorge für schwächliche und arme Kinder und arme Kranke.

248. **Rollingen** (Amt Säckingen). Frau Anna Steinegger; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Buchmaier und 2 weitere Herren. Näh- und Flickturse. Eigenes Vereinshaus (Kleinkinderschule, Schwesternwohnung, Badeanstalt). Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

249. **Rußbaum** (Amt Bretten). Fräulein Lydia Meerwein; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Meerwein. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Ergänzung der Krankengeräte. Unterstützungen in Notfällen. Zuwendungen an den Badischen Blindenverein und die örtliche Kinderschule.

250. **Rußdorf** (Amt Überlingen). Frau Margarete Lang; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Bed. Die Vereinstätigkeit kam in den Jahren 1922/23 zum Stilliegen und wurde erst zu Beginn 1925 wieder aufgenommen.

251. **Rußloch** (Amt Heidelberg). Frau Dr. E. Rohrhurst; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baust und 1 weiterer Herr. Vereinspreise für tüchtige Handarbeitschülerinnen.

252. **Oberachern** (Amt Bühl). Frau Fabrikant Marie Stemmler; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dier und 1 weiterer Herr. Abhaltung einer Nähsschule (45 Teilnehmerinnen). Kleinkinderschule. Beihilfe vom Hauptverein 366,50 M. Weihnachtsbescherung und Theateraufführung.

253. **Oberbaldingen** (Amt Donaueschingen). †

254. **Ober- und Unterdielbach** (Amt Mosbach). Frau Luise Henrich; 4 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Jakob Badtsch. Einnahmen 26 M., Ausgaben 19 M.

255. **Obereggeneu** (Amt Müllheim). Frau Luise Barth; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Trenkle. * Leitung und Unterstützung der selbstständigen Kleinkinderschule (60 M.). Krankenpflegestation; Verwendung einer von Gemeinde und Kreis bezahlten Landkrankenpflegerin. Verein zahlt die Hälfte der Pflegegelder der Mitglieder. Krankengeräte. Armenpflege. Christbescherung für die Kinder- und Sonntagsschulen.

256. **Oberflodenbach** (Amt Weinheim). Frau Margarethe Fath; 6 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Badenbach. * Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Ergänzung der Krankenpflegegegenstände.

257. **Obergimpern** (Amt Sinsheim). †

258. **Oberkirch**. Frau Fanny Mayer; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Adolf Roth. * Beaufsichtigung des Handarbeitsunterrichts an der Volks- und Realschule. Näh- und Flickkurse (auch für feinere Handarbeiten). Kinderschule mit 2 Kinderschwestern. Mitwirkung bei der Säuglingsfürsorge (Mutterberatung). Krankenpflegestation. 5 Schwestern (Landkrankenpflegerinnen). Armenpflege. Mitwirkung bei der Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Stadtgemeinde leistet Beitrag zu den Kosten der Kinderschule durch Lieferung des Brennmaterials und der Beleuchtung. Mitwirkung bei der Quäterspeisung, die auch auf die Kinderschule ausgedehnt ist. Vermittlung erholungsbedürftiger Kinder nach dem Heuberg und Kinderholbad Dürheim.

259. **Obermünstertal** (Amt Staufeu). Frau Marie Sayer; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Strohmeyer und 1 weiterer Herr. Hauswirtschaftliche Besprechung. Näh-, Flick- und Bügellkurse. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Volksbibliothek.

260. **Oberrotweil** (Amt Freiburg). Freifrau von Gleichenstein; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Gaa. Überwachung des Haushaltungsunterrichts in der Fortbildungsschule; über die Wintermonate Nähkurse. Kinderschule im eigenen Haus. Krankenpflegestation. 4 Schwestern (Ordensschwesterin). Abgabe von Medikamenten an arme Kranke. Armenpflege, insbesondere durch Naturalverpflegung. Mutterberatungsstelle unter Leitung des Vereins.

261. **Oberschesslenz** (Amt Mosbach). Frau Straßenmeister M. Wohlschlegel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Beuschlein und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Kranken-

geräte. Hauspflege. Beiträge des Kreises und der politischen Gemeinde zum Gehalt der Landkrankenpflegerin.

262. **Ober- und Unterhuldingen** (Amt Überlingen). Frau M. Heilig; 7 weitere Frauen. Herr Max Schneider, Schmiedmeister. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

263. **Oberweiler** (Amt Müllheim). Frau Ida Humburger; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kayser und 1 weiterer Herr. Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter. Einrichtung eines Vereinsbades.

264. **Odelshofen** (Amt Kehl). Frau Barbara König; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Amann in Kort. * Kleinkinderschule. Christ- und Osterbescherung. Armenpflege und Krankenfürsorge durch Privatwohlthätigkeit der Vereinsmitglieder. Gemeinsamer Krankenpflegeverein Kort-Odelshofen (besondere Verrechnung).

265. **Defingen** (Amt Donaueschingen). Frau Sofie Woelfle; 5 weitere Frauen. Herr Jakob Müller. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

266. **Deflingen** (Amt Säckingen). Frau Fabrikant Denk; 7 weitere Frauen. Herr Dekan Klär und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (110 Schülerinnen). Gut besuchte Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Fast sämtliche Familien gehören dem Verein an.

267. **Sichelbronn** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Schumacher; 12 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dr. Schwab. Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Tuberkulosefürsorge. Volksbibliothek. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Die Kinderschwester Katharina Kiefer trat nach 48 jähr. treuester Tätigkeit in den Ruhestand. Bau eines Zimmers in der Kinderschule für die neue Schwester aus Privatmitteln. Kursus über Säuglings- und Kleinkinderpflege. Mutterberatungsstunde.

268. **Stringen** (Amt Bruchsal). Frau Hedwig Rothermel; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer J. Hettler und 1 weiterer Herr. Handarbeitschule (35 Schülerinnen, Nähen und Flicken). Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Volksbibliothek.

269. **Detlingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Beyer; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Beyer. Mitwirkung bei der Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Volksbibliothek. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Beitrag an Mutterhaus in Nonnenweier.

270. **Offenburg**. Frau Marie Glamsjer; 11 weitere Frauen. Herr Oberbürgermeister Holler. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Haus-

angestellter. Unterstützung der Kleinrentner mit Wäsche und Geld. Unterstützung bedürftiger Wöchnerinnen mit Wäsche. Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde. Weihnachtsbescherung für arme Familien mit Geld und Wäsche.

271. **Dos** (Amt Nastatt). Frau Katharina Weiß; 8 weitere Frauen. Herr Wilhelm Noll. Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde. Jahresbeitrag an Tuberkulose-Ausschuß Nastatt 20 M. Jahresbeiträge für den Badischen Blindenverein und Verein gegen Alkoholmißbrauch zusammen 15 M. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Unentgeltliche Abgabe von Sole an schwächliche Kinder. Kostendeckung für die dreimonatige Kur eines Kindes im Kinderholbad Dürheim und für Röntgenbestrahlung von 12 tuberkuloseverdächtigen Personen. Weihnachtsgaben für kinderreiche Familien und 38 bedürftige Ortseinwohner.

272. **Oppenau** (Amt Oberkirch). Frau Hauptlehrer Heydt; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Henninger und 1 weiterer Herr. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Erstkommunikanten. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Weihnachtsbescherung für arme alte Personen und Kinder. Mitaufsicht über die Pflege und Haltung armer Kinder.

273. **Orschweier** (Amt Lahr). Frau M. Willmann; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Kuhn und 1 weiterer Herr. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen und Nähkörbchen für schulentlassene Mädchen. Kinderschule. Weihnachtsbescherung für die Kinderschüler. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). Krankengeräte.

274. **Ottenheim** (Amt Lahr). Frau Bürgermeister Häß; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Krieger. * Überwachung des Haushaltungsunterrichts in der Fortbildungsschule. Kleinkinderschule, an der 2 Schwestern wirken. Osterfeier und Christbescherung, wozu von den Bewohnern Geld und Naturalgaben beige-steuert wurden. Krankenpflegestation (Diakonissin). Größerer Aufwand für Neueinrichtung der Station, durch Veranstaltung einer Verlosung gedeckt. Krankengeräte. Armenpflege. Arme Kranke erhielten Essen durch die Vorstandsfrauen. Tuberkulose-Ausschuß.

275. **Ottersweier** (Amt Bühl). Frau Rosa Hörth Wwe.; 4 weitere Frauen. Herr Pfarr-Rektor Buttenmüller und 1 weiterer Herr. Nähkurs mit 40 Schülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte. Armenpflege. Unterhaltung einer Näh-, zweier Kranken- und einer Kinderschwester mit Unterstützung durch die Gemeinde.

276. **Palmbach** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Haag; 2 weitere Frauen. Krankengeräte. Tuberkulosefürsorge.

277. **Peterstal** (Amt Oberkirch). †

278. **Pforzheim**. Armenverein. Frau Geh. Kommerzienrat Gesell; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer H. Haas. Hauspflege. Armenpflege. Speisungen. Die Tätigkeit erstreckt sich auf gelbliche Unterstützung bedürftiger, meist alleinstehender Personen, denen vierteljährlich und außerdem an Weihnachten eine Gabe verabreicht wird.

279. **Pforzheim.** Frauenverein. Fräulein Else Marold; 16 weitere Frauen. Herr Detan K. Becker. Vereinspreise an fleißige Handarbeits-schülerinnen. Kinderfürsorge (Unterbringung von Ruhrkinder in unentgeltlichen Pflegestellen und von 60 Kindern auf dem Heuberg, Kinderpeisung in Familien — 88 Pfleglinge —). Krankenpflege (Veranstaltung von Sanitätskursen zur Einführung in die Elemente der Gesundheits- bezw. Krankenpflege und von Helferinnenkursen). Armenpflege (Barunterstützungen an etwa 70 alte alleinstehende Personen, Weihnachtsbescherung, Nähnachmittage zur Anfertigung von Wäschestücken u. dgl. für Arme und Kinderpflege sowie von Konfirmandenwäsche). Mittelstandshilfe (Veranstaltung von Verkäufen, Mitwirkung in der sogenannten Bürgerhilfe, Sortierung und Verteilung der Kleider und Lebensmittel aus der Schweizerhilfe). Bekämpfung der Tuberkulose (durch Abgabe von Milch). Belohnung von 35 treuen Dienstboten.

280. **Pforzheim.** Frauenverein „Mädchenheim“. Frau Elise Wieland; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Weber und 1 weiterer Herr. Unterhaltung eines Heims für Fabrikarbeiterinnen, Ladnerinnen, Näherinnen und stellsuchende Dienstboten. Mädchen in sonstigen Berufs-klassen finden gleichfalls Aufnahme. Unterstützung der Anstalt durch die Stadtgemeinde und private Freunde. Instandsetzung und Ergänzung des Haushalts, insbesondere der Betten.

281. **Fullendorf.** Fräulein A. Albiker; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Bollmar und 1 weiterer Herr. * Anschaffung von Arbeitsmaterial an unbemittelte Handarbeits-schülerinnen. Mitwirkung bei der städtischen Kleinkinderschule. Beaufsichtigung der vom Verein gegründeten, nunmehr städtischen Frauenarbeitschule. Jeweilige Weihnachtsbescherung bedürftiger alter Leute, Kleinrentner und Kinder. Beschenkung armer Kommunitanten, Verleihung von Ehrengaben an Dienstboten. Beteiligung an der Kinderfürsorge durch Unterstützung der Fürsorgerin und Schenkung von Kinderwäsche.

282. **Philippensburg** (Amt Bruchsal). Frau L. Breitner Wwe.; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Walter. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunitanten. Armenpflege (48 Personen). Tuberkulosefürsorge. Mitwirkung bei der Quäkerspeisung und bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung.

283. **Brechtal** (Amt Waldbüch). Frau Marie Duffner; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Simon und Herr Pfarrer Hofheinz. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Landkrankenpflegerinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege.

284. **Nadolfzell** (Amt Konstanz). Frau Antonie Wolf; 9 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer A. Kuner. Krankenpflegestation. 6 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Eigenes Vereinshaus. Kleinkinderschule (145 Kinder). Zuschuß der Stadt. Christbescherung. Armenpflege durch besonderen Verein.

285. **Randegg-Murbach** (Amt Konstanz). Frau Fanny Fleischmann; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Schneble und 2 weitere Herren. * Mitwirkung beim Handarbeitsunterricht in der Volksschule. Kinderschule.

Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

286. **Rappenau** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Henrici; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Henrici und 1 weiterer Herr. Armenpflege. Hauptaufgabe ist die Unterhaltung der Kleinkinderschule, die einen recht erfreulichen Aufschwung genommen hat. Der Verein hat den Verlust des langjährigen verdienten Schriftführers, Oberlehrer Klein († 7. 2. 25), zu beklagen.

287. **Rastatt**. Frau J. Eble; 10 weitere Frauen. Herr G. Ertel. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation mit besonderer Verrechnung 14 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Mittelstandsfürsorge. Abhaltung von gut besuchten Flied- und Nähkursen, wozu 2 neue Nähmaschinen angeschafft wurden. Vereinspreise für tüchtige Handarbeitschülerinnen und Verteilung der von der Stadt gestifteten Haushaltungsbüchlein. Verabreichung von Salzbadern, wozu von der Stadt Lotal, Salz, Milch u. a. zur Verfügung gestellt wurde; im Jahre 1924 an 97 Kinder 1670 Bäder; auch Zuschuß seitens der Ortskrankenkasse. Veranstaltung eines Wohltätigkeitsfestes, aus dessen Ertrag an Weihnachten armen Kindern Kleider, Schuhe und Wäsche sowie Lebensmittel abgegeben wurden. Abgabe von Wäsche an Wöchnerinnen. Hauswirtschaftliche Vorträge.

288. **Reichartshausen** (Amt Sinsheim). Frau Gretchen Heiß; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baumgärtner. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

289. **Reichenau** (Amt Konstanz). Frau Hauptlehrer Bojer; 6 weitere Frauen. Herr Münsterpfarrer Hörner und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Beitrag zur Weihnachtsbescherung. Hauptaufgabe ist Unterstützung der armen und bedürftigen Kranken.

290. **Reichenbach** (Amt Ettlingen). Frau Katharina Seiberlich; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schleinzer und 1 weiterer Herr. Eigenes Vereinshaus mit Kinderschule. Krankenpflege (3 Ordensschwestern). Krankengeräte. Volksbad. Christbescherung.

291. **Reihen** (Amt Sinsheim). Frauenverein. Frau Karoline Rupp; 5 weitere Frauen. Herr Wilhelm Rupp. Hauptaufgabe: Pflege und Weiterführung der Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung. Armen- und Krankenunterstützung durch Privatwohlthätigkeit.

292. **Reihen** (Amt Sinsheim) †. Krankenverein.

293. **Reilingen** (Amt Mannheim). Frau Oberlehrer M. Karrer; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Kömpert. Näh- und Fliedkurs Abgabe von Essen an bedürftige Wöchnerinnen und Kranke. Bestellung einer örtlichen Krankenpflegerin in Aussicht genommen.

294. **Reinchen** (Amt Bühl). Frau Anna Goegg; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Müller und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter.

295. **Rheinbühlshausen** (Amt Kehl). Fräulein Marie Wagner; 16 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mayer. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Kranken-

pflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Weihnachtspenden für bedürftige Frauen. Abendunterhaltung mit Verlosung (146 M.).

296. **Rheinfeld** (Amt Säckingen). Frau Felicitas Steffen; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Vogel und 2 weitere Herren. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Flick- und Bügelturfe. Fisch-Kochturfe. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Armenpflege (Unterstützung Bedürftiger mit Kleidern und Wäsche). Tuberkulosefürsorge. Mitwirkung bei der Winternothilfe-Sammlung und bei der Quäterspeisung. Sammlung für Kindererholungsheim Rabenfels. Weihnachtspenden an arme Familien. Kinderkolbad; 1922: 172 Kinder, 6838 Verpflegungstage, 2850 Solbäder; 1923: 163 Kinder, 5257 Verpflegungstage, 2130 Solbäder; 1924: 298 Kinder, 11 699 Verpflegungstage, 4860 Solbäder.

297. **Rißen** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Marie Doerr; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fr. Doerr und 1 weiterer Herr. Näh-, Flick- und Bügelturfe. Säuglingsfürsorge unter Mitwirkung der Kreisfürsorgerin. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge. Unterbringung von Stadtkindern.

298. **Ridenbach** (Amt Säckingen). †

299. **Riedlingen** (Amt Lörrach). Frau Marie Gempp; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mölbert. Kinderschule mit Gemeindebeihilfe. Weihnachts- und Osterbescherung.

300. **Riegel** (Amt Emmendingen) †.

301. **Rinthheim** (Stadtteil von Karlsruhe). Frau Luise Kastner; 6 weitere Frauen. Herr Vikar Junker. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel.

302. **Rippenweier** (Amt Weinheim). Frau Margarete Müller; 7 weitere Frauen. Herr Adam Schmitt und 3 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte.

303. **Rohrbach** (Amt Heidelberg). Frau Dekan Rub; 14 weitere Frauen. Herr Pfarrer Boeckh und 1 weiterer Herr. Obstverwertungsturfe. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Kinderschule, Frauenarbeitschule und Krankenpflege sind die wichtigsten Aufgaben. Bekämpfung der Alkohol- und Nikotingefahr. Mitwirkung bei der Schul- und Quäterspeisung. Vorträge über besondere Aufgaben der Frauenwelt. Weihnachtsfest der Kinderschule und Bescherung der Kinder.

304. **Rohrbach** (Amt Sinsheim). Frau Hedwig Kerbel; 6 weitere Frauen. Herr Hermann Kerbel und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege (kostenlose Pflege durch die Landkrankenpflegerin, Darreichung von Speisen durch Vereinsmitglieder).

305. **Rosenberg** (Amt Abelsheim). Frau Hedwig Jordan; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Jordan. Krankengeräte. Armen- und Krankenpflege durch Vereinsmitglieder. Christbescherung für Arme. Unterhaltungsabend.

306. **Rüppurr** (Stadtteil von Karlsruhe). Frau Pfarrer Steinmann; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steinmann. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

307. **Rußheim** (Amt Karlsruhe). Frau Johanna Geiz; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Siebert und 2 weitere Herren. Näh- und Flickkurs; Kochkurs. Am 30. November 1924 25 jährige Vereinsjubiläumsfeier.

308. **Säckingen**. Frau Marie Streicher; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Trunzer. Frauenarbeitschule (32 Schülerinnen). Bügelkurs. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Hauspflege. Armenpflege. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

309. **Salem-Stefansfeld** (Amt Überlingen). Frau Josefina Werner; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kengelbach. Flickkurs mit Unterstützung durch die Gemeinde. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflege. Krankengeräte. Abgabe von Milch an Ulrentner, kränkliche Kinder und bedürftige Genesende. Stärkung von Kranken durch Wein und Nahrungsmittel. Hierzu Beihilfe durch Frau Prinzessin Max, Königl. Hoheit. Sämtliche Frauen von Salem-Stefansfeld sind Mitglieder des Vereins.

310. **St. Blasien** (Amt Neustadt). Frau Oberforstmeister A. Hiß; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Lamey. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Osterammlung für Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung für die Kinder und die alten Leute. Wöchnerinnenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter. Unterstützung Armer, Kranker und von Alten. Unterbringung eines taubstummen Knaben in der Heilanstalt Meersburg.

311. **St. Georgen** (Amt Billingen). Frau Stadtpfarrer Frankmann; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Frankmann und 1 weiterer Herr. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltkinder. Krankenpflegestation mit Unterstützung durch die Gemeinde. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

312. **Sandhausen** (Amt Heidelberg). †

313. **Sasbach** (Amt Bühl). Frau Mathilde Steinhart; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Sester. Handarbeitschule (20 Schülerinnen). Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Fürsorge für schulentlassene Mädchen.

314. **Schallbach** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Honsell; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Honsell und 1 weiterer Herr. Ergänzung der Krankengeräte. Krankenunterstützungen in Höhe bis zu 30 M. im Einzelfall. Weihnachtsbescherung der Schulkinder. Unterstützung des örtlichen Sanitätsvereins. Beitrag an den Verein Badischer Blinder in Mannheim. Naturaliensammlungen zugunsten der Mittelstandshilfe.

315. **Schatthausen** (Amt Wiesloch). †

316. **Schiltach** (Amt Wolfach). Frau Stadtpfarrer E. Mayer; 11 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer M. Mayer. Beaufsichtigung der Gemeinde-Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder im Benehmen mit der Kreisfürsorgerin. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Abgabe von Essen an Wöchnerinnen, Alte und schwächliche Kinder durch die Mitglieder.

317. **Schlächtenhaus-Hofen** (Amt Schopfheim). †

318. **Schliengen** (Amt Müllheim). Frau Medizinalrat Roswog; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Förster und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule während 3 Wintermonaten (Handarbeitsausstellung). Kinderschule. Säuglingsfürsorge im Benehmen mit der Kreisfürsorgeschwester. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). Ergänzung der Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

319. **Schluchsee** (Amt Neustadt). Frau Hilpert; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kolb. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte.

320. **Schluchtern** (Amt Sinsheim). Frau Emma Hofert; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hofert und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

321. **Schmieheim** (Amt Lahr). Frau Pfarrer Emlein; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Emlein und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Mitwirkung bei der Fürsorgeerziehung.

322. **Schönau** (Amt Heidelberg). Frau Direktor Hempfing; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Boffert. Nähschule mit 45 Schülerinnen. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter. Für die Kranken- und Kinderpflege bestehen besondere Vereine.

323. **Schönau** (Amt Schopfheim). Frau Emma Zimmermann; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Rintersknecht und 1 weiterer Herr. Näh- und Flickturse. Mithilfe bei der Volksküche. Schülerspeisung. Altershilfe, Mittelstandsfürsorge, Jugendfürsorge. Weihnachtsbescherung der Kinderschule. Mitwirkung bei der Bekämpfung der Tuberkulose. Auszeichnung der Handarbeitschülerinnen. Unterstützung der Armen und Kranken. Milchspeisung und Suppenküche für schwächliche Kinder und Wöchnerinnen. Beschaffung von Leibwäsche und Kleidungsstücken. Beisteuer zur Kleidung von Erstkommunikanten.

324. **Schönbrunn-Roosbrunn** (Amt Heidelberg). Frau Hauptlehrer Gerstenäcker; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Zimmer und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

325. **Schönfeld** (Amt Tauberbischofsheim). †

326. **Schollbrunn** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Brand; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrverwalter Brand. Unterhaltung der Kleinkinderschule ist Hauptaufgabe.

327. **Schonach** (Amt Billingen). Frau Hartman Burger; 2 weitere Frauen. Herr Valentin Kuner und 3 weitere Herren. Nähturs. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Errichtung einer Badeanstalt (bestehend aus Bannen- und Brausebädern), auch für die Schüler.

328. **Schopfheim**. Fräulein Elisabeth Nym; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer H. Faß t. Frauenarbeitschule mit Unterstützung der Stadt (202 Schülerinnen). Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltefinder. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diakonissen). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Armenpflege. Mitwirkung bei der Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Fürsorge für schulentlassene Mädchen.

329. **Schriesheim** (Amt Mannheim). Frau Oberlehrer Karg; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister G. Kuser. Flickkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Mitwirkung bei den Mütterberatungsstunden für Säuglingspflege. Unter den 632 Mitgliedern sind die Mitglieder des Diakonie-Vereins inbegriffen.

330. **Schweigern** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Dekan A. Heyd; 4 weitere Frauen. Herr Dekan A. Heyd und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Vereinschwester).

331. **Schweighof** (Amt Müllheim). Frau Marie Grether; 5 weitere Frauen. Herr J. Wilhelm. Weihnachtsbescherung für arme Kinder. Hauspflege. Armenpflege (Weihnachtsspenden).

332. **Schwerzen** (Amt Waldbshut). Frau Therese Martin; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Diebold. Der Verein umfaßt die Orte Schwerzen, Horheim und Wutöschingen. Krankenpflegestation im eigenen Schwesternhaus. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte. Armenpflege. Renovierungsarbeiten am Schwesternheim.

333. **Schwezingen** (Amt Mannheim). Frau Sophie Bassermann; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer L. Walther und 2 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule. Mittagessen für Wöchnerinnen. Hauspflege. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter. Mitwirkung bei der Mütterberatung.

334. **Schwörstadt, Ober- und Nieder-** (Amt Säckingen) †.

335. **Sedenheim** (Amt Mannheim). Frau Paula Ketterer; 12 weitere Frauen. Säuglingsfürsorge. Krankenpflege. Armenpflege. Fürsorge für kleine Kinder und Ferienkinder.

336. **Seefelden-Betberg** (Amt Müllheim). †

337. **Sennfeld** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Achnich; 4 weitere Frauen und 2 Beiräte. Kleinkinderschule mit Schulsaal und Schwesternwohnungen; 1 Kinderschwester, 60 Kinder. Christbescherung für die Kinderschüler und Schulkinder. Krankenpflege durch einen vom Verein unabhängigen Krankenverein. Armenpflege durch Privatwohltätigkeit der Mitglieder, die nach festgesetzter Ordnung die Armen und Alten mit Essen versorgen.

338. **Serau** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer E. Leininger; 13 weitere Frauen. Herr Pfarrer R. Leininger und 1 weiterer Herr.

Unentgeltliche Bügelfurje. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge. Volksbibliothek. Vorträge über Säuglings- und Kinderpflege. Mutterberatungsstunde. Mitwirkung bei Unterbringung kränklicher Kinder in Anstalten. Gemeinde gewährt der Krankenschwester freie Wohnung und Heizung.

339. **Singen** (Amt Konstanz). Frau Rektor Reiser; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Dr. Kaufmann. Säuglingsfürsorge. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Hauptaufgabe ist umfassende Wohltätigkeitspflege durch Zusammenarbeit mit dem Fürsorgeamt; auch Jugendfürsorge. Unterstützung von Wöchnerinnen, Armen und Kranken. Beihilfen an Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsgaben an das städtische Kinder- und Säuglingsheim sowie an das Krankenhaus, ferner an 30 alte Frauen. Freundl. Unterstützung der Vereinsbestrebungen durch die Firmen Fittings und Maggi.

340. **Sinsheim**. Frau Bürgermeister Sidler; 11 weitere Frauen. Herr H. Becker und 1 weiterer Herr. Beaufsichtigung der Industrie- und Kochschule. Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter. Suppenküche (Abgabe von kräftigen Suppen an alte Bedürftige). Entsendung erholungsbedürftiger Kinder nach dem Heuberg.

341. **Sinzheim** (Amt Bühl) †.

342. **Sitzkirch** (Amt Müllheim). Frau Anna Bendt; 3 weitere Frauen. Herr Ratsschreiber Mäder. Krankengeräte. Armenpflege.

343. **Söllingen** (Amt Karlsruhe). Frau Marie Kirchenbauer; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer N. Wildens. Frauenarbeitschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge.

344. **Spielberg** (Amt Ettlingen). Frau Altbürgermeister Höfel; 6 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Metzger. Abhaltung einer hauswirtschaftlichen Besprechung. Mitaufsicht über die Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge.

345. **Staufen**. Frau Landrat Wolf; 9 weitere Frauen. Herr Landrat Wolf. 1922 Einrichtung einer Frauenarbeitschule. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Unterstützung bedürftiger Schülerinnen durch Abgabe von Material. Säuglingsfürsorge. Mitwirkung bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung der Kinderschule. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Landkrankenpflegerinnen). Armenpflege, Unterstützungen durch Geld, Lebensmittel, Essen, Wäsche u. dgl. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Vorträge über Säuglingsfürsorge und Tuberkulosebekämpfung.

346. **Stebbach** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Günther; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Günther. Unterstützung der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Ergänzung der Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Ein Nähabend in der Woche während des Winters.

347. **Stein** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Frieda Brandl; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Brandl. Krankenpflegestation durch eine von der

Gemeinde angestellte Diakonissin und eine Landkrankenpflegerin. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege (Darreichung von Suppen). Benutzung der Vereins-Volksbibliothek.

348. **Steinbach** (Amt Bühl). Die Gründerin und langjährige Präsidentin des Vereins, Frau Amalie Fleischer, starb am 29. November 1921. Frau Emma Kühn mit 8 weiteren Frauen. Herr Stadtpfarrer Heffner und 1 weiterer Herr. Handarbeitsunterricht. Krankenpflegestation, 2 Schwestern (Ordensschwestern), mit Unterstützung durch die Gemeinde. Anschaffung von Krankengeräten. Von 1921 bis 1924 unterhielt der Verein eine Nähsschule mit einer Ordensschwester als Lehrerin. Unterstützung von kranken, alleinstehenden alten Personen.

349. **Steinen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Pauly; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Pauly und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation mit 2 Schwestern. In Hüfingen Krankenpflegestation mit 1 Schwester neu errichtet. Armenpflege. Belohnung treuer Dienstboten. Nähsschule mit starkem Besuch. Kinderschule in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Christ- und Osterbescherung. Generalversammlung mit Gabenverlosung.

350. **Steinsfurt** (Amt Sinsheim). Frau Berta Gauer; 14 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kerbel und 1 weiterer Herr. Kinderschule (60 Kinder). Weihnachts- und Osterfeier. Lichtbildervortrag über L. Richter durch Pfarrer Kerbel.

351. **Stetten a. L. M.** (Amt Meskirch). Fräulein Therese Pfeiffer; 5 weitere Frauen. Herr Professor Pfeiffer und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Beisteuer zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Armenpflege. Abgabe von Essen an Wöchnerinnen und Kranke durch Privatwohltätigkeit.

352. **Stodach**. Frau Medizinalrat Dr. König; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Reiningen. Aufsicht über die Industrie-, Koch- und Kleinkinderschule. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter.

353. **Strümpfelbrunn** (Amt Mosbach) †.

354. **Stühlingen** (Amt Waldshut). Frau Brogle; 5 weitere Frauen. Nähkurs. Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). Krankengeräte.

355. **Sulzburg** (Amt Staufsen). Frau Mathilde Franz; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Debecker und 1 weiterer Herr. Weisnähkurs. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

356. **Sulzfeld** (Amt Bretten). Freifrau Clara von Göler; 9 weitere Frauen. Freiherr August von Göler und 2 weitere Herren. Diakonissenstation. Krankengeräte. Kinderschule (am 23. März 1919 durch den Frauenverein übernommen); 120 Kinder; 2 Kinderschwester. Mitwirkung zur Bekämpfung der Lungentuberkulose. Nähsschule (seit 1. Januar 1925). Dringendes Bedürfnis nach einem zweiten Kinderschulsaal; dafür bis jetzt an freiwilligen Gaben gesammelt 2000 M.

357. **Sunthausen** (Amt Donaueschingen). Frau Katharina Wehinger; 6 weitere Frauen. Herr Dominik Weißhaar. Armenpflege ist Hauptaufgabe. Jahresbeitrag an den Badischen Blindenverein Mannheim.
358. **Zairnbach** (Amt Wiesloch). Frau Marie Boßler; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Benz und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. Kreiszuschuß zum Gehalt der Landkrankenpflegerin im Jahre 1924 60 M.
359. **Zannenkirch** (Amt Lörrach). Frau Dekan A. Kolb; 4 weitere Frauen. Herr Dekan Kolb. Näh- und Flickkurse. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. Armenpflege.
360. **Zauberbischofsheim**. Frau Finanzamtmannt Scherer; 8 weitere Frauen. Herr Dekan Epp und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (85 Schülerinnen). Kinderschule (80 Kinder). Weihilfen an Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung, Krippenspiel. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte. Armenpflege. 2 Wohltätigkeitskonzerte zugunsten der Ortsarmen. Renovierung der Frauenarbeitschule, Anschaffung von 2 neuen Nähmaschinen. Zuschüsse der Gemeinde an die Schwesternstation in Höhe von 450 M. Die Gemeinde schenkte 12 Ster Brennholz und übernahm die Beiträge für Licht und verschiedene kleinere Reparaturen. Im Jahre 1924 5938 Krankenbesuche, 88 Nachtwachen und 19 Tagespflegen.
361. **Zegernau** (Amt Schopfheim). †
362. **Zengen** (Amt Engen). Frau Emilie Bikel; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Eble und 2 weitere Herren. Nähschule. Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinde. Weihnachtsbescherung für die Kleinkinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). Armenpflege. Tuberkulosefürsorge.
363. **Zentschneurent** (Amt Karlsruhe). †
364. **Ziengen** (Amt Waldshut). Frau Forstmeister Faudi; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Dr. Spreter. * Anschaffung von Arbeitsmaterial für Unbemittelte. Nähkurse. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Säuglingsfürsorge. Anschaffung einer Nähmaschine für die Flick- und Nähkurse. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankengeräte. Armenpflege. Weihnachtsgaben an arme Familien und alte alleinlebende Personen.
365. **Zodtmoos** (Amt Schopfheim). Frau Berta Walter; 8 weitere Frauen. Herr Josef Trötschler und 1 weiterer Herr. Flickkurs. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege.
366. **Zodtman** (Amt Schopfheim). Frau Fabrikant Grether; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Winterhalder und 4 weitere Herren. Mitwirkung bei der Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Hauspflege. Armenpflege. Fürsorge für schulentlassene Mädchen.
367. **Zriberg** (Amt Billingen). Frau Fabrikant Lina Manz; 6 weitere Frauen. Herr Fabrikant Josef Faller. Hausarbeitschule. Kinderschule (100 Schüler). Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation; 2 Schwestern (Ordensschwestern); im Jahre 1924 9670 Krankenbesuche. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

Weihnachtsgabe an Bedürftige. Privatwohltätigkeit. (Verköstigung unterernährter Kinder in Privathäusern.) Volksküche. Wandererherberge (im Jahre 1924 haben 1858 Mann übernachtet, die Nachteffen mit Frühstück erhielten). Unterstützung des Vereins durch die Stadtverwaltung.

368. **Tüllingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Mampel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mampel. * Überwachung des Handarbeitsunterrichts. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Beisteuer zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunitanten. Krankengeräte. Volksbibliothek. Sammlung und Instandsetzung von älteren Kleidungsstücken, die an die Krüppelanstalt Griesgen abgegeben wurden. Vereinsabend.

369. **Überlingen**. Frau Bürgermeister Dr. Emerich; 5 weitere Frauen. Herr Geh. Regierungsrat Levinger und 1 weiterer Herr. Vereinsauszeichnungen für tüchtige Handarbeitschülerinnen. Handarbeitsausstellungen. Mitwirkung bei der Kleinkinderschule, Krippenspiel, Oster-, St. Nikolaus- und Christbescherung. Krankenwäsche-Vorrat. Armenpflege mit besonderer Berücksichtigung von Kranken und Wöchnerinnen. Darreichung von Milch 1922 = 70 Liter und 50 Büchsen, 1923 = 50 Büchsen, 1924 = 206 Liter, ferner 1922 = 25 Portionen Essen, 1924 = 14 Pfund Fleisch und von sonstigen Lebensmitteln. Mittelstandsunterstützung. Regelmäßige Teilnahme an den Mutterberatungsstunden der Kreisfürsorgegeschwister. Auszeichnung von Dienstboten für 5-, 10- und 20jährige Dienste, 1924 Leitung der Quäterspeisung.

370. **Ühlingen** (Amt Waldshut). Frau E. Beringer; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Gantert und 1 weiterer Herr. Näh-, Zuschneide- und Bügelfurje. Mitwirkung bei der Kinderschule. Unterstützungen an bedürftige Erstkommunitanten. Gemeinde-Krankenpflegestation unter Mitarbeit des Frauenvereins. Krankengeräte. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter.

371. **Uffingen** (Amt Tauberbischofsheim) †. Zur Zeit ohne Tätigkeit. Bericht vom 27. Juli 1925.

372. **Unterkeßach** (Amt Adelsheim). Frau Hauptlehrer Elise Sauer; 2 weitere Frauen. Herr Pfarrer Rudolf Baer. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. Armenpflege (durch Privatwohltätigkeit).

373. **Untermünstertal** (Amt Staufen). Frau Baronin E. von Landenberg; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Strohmeier und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Armenpflege. Eintrittsgeld aus einer Versammlung wurde zur Anschaffung von Hemdenstoff für Bedürftige verwendet.

374. **Unterschöffenz** (Amt Mosbach). Frau Hauptlehrer Hoffmann; 6 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Hoffmann und 1 weiterer Herr. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule; Beisteuer zur Anschaffung von Spielsachen. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Darreichung von Wein an Kranke und Wöchnerinnen.

375. **Barnhart** (Amt Bühl). Frau Pauline Kapferer; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Oser und 1 weiterer Herr. Kurse für feine Handarbeiten. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Das Vorhaben der Eröffnung einer Kleinkinderschule im Jahre 1924 scheiterte an der Lokalfrage.

376. **Billingen**. Frau Grete Lehmann; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Kling und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 8 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege (120 unterstützte Personen).

377. **Böhrenbach** (Amt Donaueschingen). Frau Marie Keller; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Dold und 2 weitere Herren. Unterstützung von bedürftigen Erstkommunikanten. Krankenpflegestation mit Unterstützung durch die Gemeinde. 1 Schwester (Ordensschwester). Krankengeräte. Armenpflege. Weihnachtspenden an 44 Familien und Einzelpersonen aus dem Ertrag einer Wohltätigkeitsaufführung.

378. **Börstetten** (Amt Emmendingen). Frau Pfarrer Hagen; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hagen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation mit Unterstützung durch die Gemeinde. 1 Schwester (Diatonistin). Krankengeräte und Verbandmittel.

379. **Bogelbach-Malsburg** (Amt Müllheim). Frau Barbara Leonhardt in Malsburg; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrverwalter Ch. Kraft. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege durch Abgabe von Lebensmitteln.

380. **Waibstadt** (Amt Sinsheim). Frau Anna Zürn Wwe.; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kreuzer. Handarbeitschule. Nähchule. Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltkinder. Weihnachtbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). Krankengeräte und Verbandmittel.

381. **Waldangeloch** (Amt Sinsheim). †

382. **Waldhilsbach** (Amt Heidelberg). Frau Anna Schneider; 9 weitere Frauen. Herr Philipp Gaul. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

383. **Waldhof** (Stadtteil von Mannheim). Frau Pfarrer Jundt; 12 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Emil Hauck. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Vereinschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

384. **Waldstabenbach** (Amt Mosbach). Frau Anna Haas; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrvikar Wilhelm Iber. Unterhaltung und Ergänzung der Krankengeräte.

385. **Waldkirch**. Frau Emma Zeller; 11 weitere Frauen. Herr Geistl. Rat Dieterle, Herr Geh. Reg.-Rat Frech und 1 weiterer Herr. Im Winter abends Abhaltung eines Näh- und Flickkurses. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen der Volks- und Fortbildungsschule. Abgabe von Schuhen an arme Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Frauenarbeitschule (jährlich 3 Kurse mit 35—40 Schülerinnen, an Ostern Ausstellung der Handarbeiten, Anschaffung von 3 neuen Nähmaschinen). Kinder-

schule (155 Kinder, beaufsichtigt von 2 Schwestern und 2 Mädchen, 20—25 Kinder erhielten täglich mittags Suppe, am Nikolaustag und an Weihnachten kleine Bescherungen mit Aufführungen der Kinder, Freiplätze in der Kinderschule für Unbemittelte, tägliche Quäkerpeisung von 250 Kindern). Im Jahre 1922 Gründung eines Kindergartens, der aber nach 2 Jahren wieder aufgehoben werden mußte. Verabreichung von Milch, Suppe und Wäsche an Arme, Lebensmittelspenden an Weihnachten an arme Familien. Abhaltung eines Vortrags über den Wert der Kochkiste und Verkauf der Kochkistebüchlein. Anschaffung von Vorfenstern in das Schwesternhaus, Mitglied der Säuglings- und Krüppelfürsorge, des Tuberkulose- und Blindenvereins.

386. **Waldbhut.** Fräulein Clara von Hermann; 7 weitere Frauen. Herr Landgerichtsdirektor Straub und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule (150 Schülerinnen). Kinderschule (80 Kinder). Beisteuer zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter.

387. **Waldbulm** (Amt Bühl). †

388. **Walbwimmersbach** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Eisa Dürr; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer H. Dürr. Krankenpflege. Krankengeräte. Anschaffung eines Herdes und einiger Fahrnisgegenstände für die in Aussicht genomme Landkrankenpflegerin.

389. **Walldorf** (Amt Wiesloch). Frau Pfarrer Hagmaier; 10 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hagmaier und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (75 Schülerinnen). Näh- und Flickurse. Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung. Armenpflege (50 Personen wurde gefocht). Tuberkulosefürsorge.

390. **Walldürn** (Amt Buchen). Frau Rektor Bindert; 9 weitere Frauen. Herr Geistl. Rat Dorbath und 1 weiterer Herr. Frauenarbeitschule. Beihilfen an Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Krankenpflege wird durch einen selbständigen Krankenverein besorgt.

391. **Wasser** (Amt Emmendingen). Frau Luise Bühler; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Schochlin und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel; 148 Verpflegte, 1518 Hilfeleistungen, 66 Besuche und 8 Nachtwachen. Anschaffung eines Bettes für die Krankenschwester.

392. **Wehr** (Amt Schopfheim). Frau Rosa Schiek; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Riffel und 1 weiterer Herr. Vereinshaus mit 6 Ordensschwestern; darin sind untergebracht Kinderschule, Arbeitsschule und Badeanstalt. Regler Besuch der Schulen. Solbadfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Mittagsstisch für arme Kinder und sonstige große Privatwohlthätigkeit von Vereinsmitgliedern auch auf dem Gebiete der Krankenpflege. Beiträge an Bad. Heimatdank, Tuberkulose- und Blindenfürsorge. Mitwirkung bei der Gemeinde-Beratungsstelle für Bezirksfürsorgeangelegenheiten. Zuschüsse von der Gemeinde, vom Kreis und der Mechan. Buntweberei Brennet, von letzterer, um den Arbeiterkindern Aufnahme in der Vereinsanstalt zu

ermöglichen. Veranstaltung eines Konzerts und einer Theateraufführung zugunsten des Frauenvereins.

393. **Weil** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Schlusser; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schlusser und ein weiterer Herr. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

394. **Weiler** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Clara Graf; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Graf. Kleinkinderschule und Krankenstation im eigenen Gebäude. Christfeier, zu der die Spinnerei und Weberei Ettlingen Baumwollstoff in dankenswerter Weise stiftete. Neueinrichtung einer Wohnung für die Krankenschwester (Diatonissin) unter wesentlicher Beihilfe der polit. Gemeinde. Da Gesundheitszustand der Gemeinde gefährdet ist, war Ausbau der Krankenstation sehr notwendig. Krankengeräte.

395. **Weingarten** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Anna Walther; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Walther. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

396. **Weinheim**. Frau Emma Elisabeth Joest; 13 weitere Frauen. Herr Pfarrer Joest, Herr Oberbürgermeister Hügel und 1 weiterer Herr. 2 Kinderschulen. Beihilfen an Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege.

397. **Weizen** (Amt Walbshut). Frau Marie Fischer Wwe.; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Winterhalder und 1 weiterer Herr. Vereinshaus. Hauswirtschaftlicher Vortrag durch die Kochlehrerin. Alljährlicher Näh- und Zuschneidekurs. Kleinkinderschule, Theateraufführung durch dieselbe und Christbescherung. Krankenstation. Krankengeräte, Verbandstation. Mehrere Kränzchen mit Unterhaltung. Vortrag durch Frau Klara Siebert-Karlsruhe und durch Stadtpfarrer Dr. Kieder-Bonnendorf über Frauenaufgaben. Ausstellungen des Näh- und Arbeitskurses.

398. **Welschneurent** (Amt Karlsruhe). Frau Klara Askani; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Askani. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge. Armenpflege durch die Privatwohltätigkeit der Vorstandsfrauen.

399. **Wenlheim** (Amt Tauberbischofsheim). Frau Elisabetha Stumpf; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Menke. Unterstützung der Kleinkinderschule.

400. **Wertheim**. Frau Pfarrer Rahel; 21 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Camerer und 2 weitere Herren. * Eigenes Haus, in dem das Volksbad und die Schwesternwohnungen untergebracht sind. Aufsicht über die Industrieschule. Beisteuer zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Belohnung treuer Hausangestellter. Im Winter eingerichtete Wärmestube, in der unentgeltliches Abendbrot verabreicht wurde. Selbständiger Krankenpflegeverein als Abteilung des Frauenvereins. Wochen- und Hauspflege. 3 Diatonissinnen. Unentgeltliche Bäderabgabe an verheiratete Arbeiter und Kleinrentner. Umfassende Armenpflege durch private Wohltätigkeit. Besondere Fürsorge den Kranken, Tuberkulösen,

Kriegerwitwen und Waisen und den Kleinrentnern. Speisung von Kindern mit Milch und Weißbrot. Am 9. 11. 24 Feier des 100jährigen Bestehens des Vereins. Reichliche Spenden aus Amerika und von anderen Wohltätern.

401. **Wiechs** (Amt Schoppsheim). Frau Engesser; 4 weitere Frauen. Herr W. Meier. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Fürsorge für schulentlassene Mädchen.

402. **Wiesbaden-Langenzell** (Amt Heidelberg). Ihre Durchlaucht Prinzessin Pauline zu Löwenstein-Vertheim-Freudenberg, Ehrenpräsidentin; Frau Julie Brox; weitere Frauen. Herr Pfarrer Fuhr und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

403. **Wiesental** (Amt Bruchsal). †

404. **Wieslet** (Amt Schoppsheim). Frau Fabritant E. Faller; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Specht und 3 weitere Herren. Beaufsichtigung des Handarbeitsunterrichts. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Unterstützung der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

405. **Wiesloch**. Frau Defan Schmitthener; 10 weitere Frauen. Mithilfe bei der Fürsorgearbeit. Armenpflege. Regelmäßige monatliche Unterstützung von 15 alten, bedürftigen Personen. Weihnachtsgabenverteilung an 105 Personen. Darreichung von Mittagstoft an Bedürftige. Aufsicht von Pflegekindern und Neugeborenen nach Angabe der Fürsorgeschwester.

406. **Wilferdingen** (Amt Pforzheim). Frau M. Ganz; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Trost. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge. Unterstützung und Belehrung Hilfsbedürftiger.

407. **Wilhelmsfeld** (Amt Heidelberg). Frau Elisabetha Jöst; 5 weitere Frauen. Herr Georg Reibold. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

408. **Willstätt** (Amt Kehl). Frau Emma Joders; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bap. Unterstützung der von der Gemeinde bestellten Kinder- und Krankenschwester zunächst durch Darreichung von Mittagessen und später durch einen baren Zuschuß. Abgabe von Mittagessen an arme, alte, franke Frauen und Wöchnerinnen. Mitwirkung bei der Mutterberatungsstunde. Belohnung treuer Hausangestellter, wobei an bedürftige Frauen Wein verabreicht wurde.

409. **Windenrente** (Amt Emmendingen). Frau Sophie Schwaab; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Glaser und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Beitrag an den Badischen Blindenverein.

410. **Wittenschwand** (Amt Waldshut). Frau Berta Peter; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hils in Unteribach und 1 weiterer Herr. Armenpflege.

411. **Wittenweiler** (Amt Lahr). Frau Pfarrer Dörflinger; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dörflinger. Anschaffung des Inventars der Kinderschule. Weihnachtbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diaconissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

412. **Wolfsach**. Frau prakt. Arzt Dr. Moser; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Eisele und 2 weitere Herren. Gut besuchte Frauenarbeitschule. Flickkurse. Sehr gut besuchte Kinderschule. Kleinkinderwäscheforb. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung und St. Nikolausfeier. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Armenpflege. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Unterstützung des Vereins durch die Stadtverwaltung.

413. **Wollbach** (Amt Lörrach). Fräulein Luise Sütterlin; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Bernert und 1 weiterer Herr. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Weihnachtsbescherung. Von der Gemeinde unterstützte Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

414. **Wollmatingen** (Amt Konstanz). †

415. **Wolterdingen** (Amt Donaueschingen). Frau Augusta Kehler; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Hogg und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel.

416. **Würm** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Sophie Schilling; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schilling. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

417. **Wyhlen** (Amt Lörrach). Frau Käufelin Wwe.; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lang und 1 weiterer Herr. Haupttätigkeit die im Jahre 1923 errichtete Nähsschule; 2 Lehrerinnen und durchschnittlich 70 Teilnehmerinnen; Ausstattung des Nähssaals mit 4 Nähmaschinen und sämtlichem Zubehör; Aufwand 1924: 1400 M. Kinder-, Kranken- und Armenpflege; Aufwand 238 M. Weihnachtsgaben an Bedürftige; Unterstützung von Erstkommunikanten und Konfirmanden; Aufwand 162 M. Zuwendungen der Solvawerke Wyhlen (150 M.) und des Kraftwerkes Bad. Rheinfelden (100 M.).

418. **Zaisenhausen** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Ulzhöfer; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ulzhöfer. Von der Gemeinde unterstützte Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel.

419. **Zell a. H.** (Amt Offenburg). Frauenverein. Frau Fabrikant Lini Zapf; 5 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Dr. Peter und 1 weiterer Herr. Eigene Frauenarbeitschule. Industrieschule für schulpflichtige Mädchen. Schuhkurs; Nähkurs. Auszeichnung von Industrieschülerinnen. Beihilfe zur Kleidung von Erstkommunikanten und erholungsbedürftigen Kindern. Armenpflege (Unterstützung armer Kranker und Wöchnerinnen). Belohnung treuer Hausangestellter. Verteilung von Lebensmitteln und Kleidern, welche aus der Schweizerhilfe überwiesen wurden. Nähhabende der Vereinsmitglieder zwecks Anfertigung von Wäschestücken für die Weihnachtsbescherung (84 Personen).

420. **Zell a. H.** (Amt Offenburg). Krankenverein. Frau Stadtpfarrer Dr. Peter; 3 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Dr. Peter. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel.

421. **Zell i. W.** (Amt Schopfheim). Frau Fabrikant Wittig; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Walz. Säuglingsfürsorge. Beisteuer zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Mittelstandsfürsorge. Beaufsichtigung des Haushaltungsunterrichts und Verteilung von Preisen an Industrieschülerinnen. Beisteuer zur Christbescherung der beiden Kinderschulen. Beisteuer zur Bescherung im Kranken- und Waisenhaus. Weihnachtbescherung armer Familien. Mitwirkung bei der Quäkerspeisung. Verabreichung von Mahlzeiten an Bedürftige, besonders alte Kleinrentner, welche regelmäßig mit Brot und Milch versehen wurden. Unterstützung des Blindenvereins in Mannheim.

422. **Ziegelhausen** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer M. Horn; 15 weitere Frauen. Herr Pfarrer Horn und 1 weiterer Herr. Handarbeitschule für Mädchen. Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation. 1 Schwester. Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge. Mütterabende. Der Verein feierte am 25. Januar 1924 sein 50jähriges Bestehen.

423. **Zierolschhofen** (Amt Kehl). Frau Barbara Hennenberger; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Lips und 1 weiterer Herr. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Unterstützung Armer und Kranker. Für die Kinderschule wurden im Jahr 1924, 110 M verausgabt.

424. **Zuzenhausen** (Amt Sinsheim). Frau K. Rommel; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Tavernier. Säuglingsfürsorge. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge. Mitwirkung bei der Fürsorge für alte, arbeitsunfähige Personen, Kriegshinterbliebene usw.